

# FIT SEIN

10/2002

Ⓛ Planung.  Montage.  Gebrauch.  
FOSTER DAMPFBAD 1200/1600



Ⓛ Hotline: 0800-0185905 



Ⓛ

**HOESCH**  
*Design*

## INSTALLATEUR-INFO:

### TECHNISCHE BESCHREIBUNG

1. Allgemeines .....	3
2. Werkstoff .....	3
3. Funktion .....	3
4. Ausschreibungstext .....	3
4.1 FOSTER 1200 .....	3
4.2 FOSTER 1600 .....	4
4.3 Frontverglasung .....	4
4.4 Armaturen .....	4
4.5 Dampferzeuger .....	4
5. Programmübersicht FOSTER 1200 und FOSTER 1600 .....	4-5
6. Technische Daten Armaturen .....	5
7. Technische Daten Dampferzeuger .....	5
8. Technische Daten Zuluftgebläse .....	5
9. Lieferbares Zubehör .....	5

### PLANUNG

10. Planungshinweise FOSTER 1200 und FOSTER 1600 .....	6
10.1 Aufstellplatz/Aufstellraum .....	6
10.2 Wasseranschluss Armaturen .....	7
10.3 Anschluss Wasserablauf .....	7
10.4 Wasseranschluss Dampferzeuger .....	7
10.5 Elektroanschluss .....	7
10.6 Be- und Entlüftung .....	8
10.7 Platzbedarf .....	8
11. Kabinenzeichnungen FOSTER 1200 und FOSTER 1600 .....	8

### MONTAGE

12. Montage FOSTER 1200 und FOSTER 1600 .....	8-27
Allgemeines .....	9
Montage Wandelement .....	10-11
Montage Dampfgenerator .....	12
Elektro-Anschluss .....	12
Anschlussdose Dampfgenerator .....	12
Anschluss Bedientableau .....	13
Anschluss Temperaturfühler Lüfter .....	13
Anschluss Radiatorkabel Dampfgenerator .....	13
Anschluss Erdungskabel .....	13
E-Plan Dampfgenerator .....	13
Montage Armaturen/Dampfgenerator .....	14
Wandelement .....	15-16
Montage Duschwanne .....	16-17
Montage lose Schürze .....	18
Montage Duschtrennung .....	18-23
Montage Dach .....	24
Montage Halogeneinbauleuchte .....	24
Anschluss Temperaturfühler .....	24
Montage Kopfbrause .....	24
Revisionselement einsetzen .....	25
Abdeckprofil Wandleiste .....	26
Dichtleiste .....	26
Silikonisieren der Kabine .....	27

## KUNDEN-INFO:

### GEBRAUCH

13. Bedienung Armaturen .....	28-29
14. Bedienung FOSTER 1200 und FOSTER 1600 .....	29
15. Erstinbetriebnahme .....	29
16. Reinigung/Wartung .....	30
17. Duftstoffzugabe .....	30
18. Richtig Dampfen .....	31
19. Pflegehinweise .....	31

# TECHNISCHE BESCHREIBUNG

## 1. Allgemeines

Das Dampfbad/Duschbad FOSTER 1200 und FOSTER 1600 besteht aus einem Wandelement, einem passenden Dampfbadboden mit loser Schürze, einem Kuppeldach und einer entsprechenden transparenten Frontverglasung inkl. Strahldüsen in den Profilen. Die Sitze sind so gestaltet, dass sie bei Bedarf hochgeklappt werden können. Die serienmäßige Frontverglasung besteht aus transparentem Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) und wird komplett mit Aluminiumprofilen und Griffen geliefert.

Das Kernstück des Dampfbad/Duschbad FOSTER 1200 und FOSTER 1600 ist der passende Dampferzeuger, der hinter dem Acryl-Wandelement in einer Revisionsöffnung angeordnet ist.

## 2. Werkstoff

Wand-, Dach-, Boden- und Revisionselement bestehen aus Acryl in Sanitärqualität und sind aus Plattenmaterial tiefgezogen, mit rückseitiger Glasfaser-Polyester-Verstärkung. Markenarmaturen aus Messing vernickelt. Klappsitze aus Mineralguß. Passende Frontverglasung aus klarem Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) eingefasst mittels Silikon in Aluminiumprofile.

### Achtung!

Die Sitzfläche der Klappsitze besteht aus Mineralguß.

Nach dem Dampfbaden Sitze mit Wasser abspülen und mit einem feuchten Tuch nachwischen. Keine Scheuermittel verwenden!

## 3. Funktion

Das Dampfbad/Duschbad FOSTER 1200 und FOSTER 1600 wird mit einem Dampferzeuger (3,3 kW oder 2,1 kW für Italien) betrieben. Der Dampferzeuger ist ein elektrisch betriebenes, hochwertiges Gerät. Alle elektronischen Bauteile sind gekapselt. Der Dampfbehälter besteht aus Edelstahl. Die Bedienung erfolgt über ein in die Kabinenwand integriertes Bedientableau. Das Bedientableau verfügt über die Funktionen:

- Dampf Ein/Aus,
- Licht Ein/Aus,
- Temperatur +/-,
- Zeitanzeige,
- Temperatur- und Zeitanzeige alternierend.

Kabinentemperatur und Uhrzeit werden über digitale Leuchtziffern angezeigt. Die Kabinensolltemperatur kann programmiert werden.

Die elektrischen Bauteile und der Transformator für die Deckenleuchte sind im Dampfgenerator-Gehäuse integriert. Ein manueller Wasserablass ist - z.B. zu Reinigungszwecken - über einen Ablasshahn mit beiliegenden Schlauch möglich. Die Funktionsweise des Dampfgenerators ist drucklos. Die im Dampfbehälter integrierten Edelstahlheizer werden elektrisch betrieben und arbeiten nach dem Prinzip der Widerstandsheizung. Dieses Prinzip ist nahezu unabhängig von der Wasserqualität. Durch eine vollautomatische Wassernachspeisung ist eine permanente Dampfproduktion gewährleistet. Der durch den Dampfgenerator erzeugte Dampf wird mittels eines Radialventilators über einen speziell konstruierten Dampfdiffusor in die Kabine geleitet.

## 4. Ausschreibungstext

### 4.1 FOSTER 1200

Ein Klappsitz aus Mineralguß, Kabinenelement mit Revisionsöffnung, Kuppeldach, Dampfbadboden und lose Schürze hergestellt aus Sanitär-Acryl (PMMA), rückseitig Glasfaser-Polyester verstärkt. Dampfbadboden mit komplett montiertem höhenverstellbarem Untergestell aus verzinkten C-Profilen. Zur Grundausstattung gehören: Eine transparente Frontverglasung bestehend aus Einscheiben-Sicherheitsglas eingefasst in Aluminiumprofile. Rechts und links sind jeweils 4 Strahldüsen in Aluminiumprofile integriert. Ein Dampferzeuger mit automatischer Temperaturregelung und Temperaturfühler, eine Dampfdüse mit angetriebenem Radialventilator, eine Dampfbadleuchte, ein programmierbares Bedien- und Anzeigentableau und Marken Armaturen aus Messing.

Serienmäßige Sanitärfarben:	Weiß
Glasarten:	Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), ESG mit Everclean.
Farben der Armaturen:	Chrom, Weiß
Farbe der Dampfdüse:	Weiß
Farbe der Deckenleuchte:	Weiß
Gehäuse des Bedientableaus:	Chrom, Schwarz
Sitz inkl. Halter:	Weiß

## 4.2 FOSTER 1600

Zwei Klappsitze aus Mineralguß, Kabinenelement mit Revisionsöffnung, Kuppeldach, Dampfbadboden und lose Schürze hergestellt aus Sanitär-Acryl (PMMA), rückseitig Glasfaser-Polyester verstärkt. Dampfbadboden mit komplett montiertem höhenverstellbarem Untergestell aus verzinkten C-Profilen. Zur Grundausstattung gehören: Eine transparente Frontverglasung bestehend aus Einscheiben-Sicherheitsglas eingefasst in Aluminiumprofile. Rechts und links sind jeweils 4 Strahldüsen in Aluminiumprofile integriert. Ein Dampferzeuger mit automatischer Temperaturregelung und Temperaturfühler, eine Dampfdüse mit angetriebenem Radialventilator, eine Dampfbadleuchte, ein programmierbares Bedien- und Anzeigetableau und Marken Armaturen aus Messing.

Serienmäßige Sanitärfarben:	Weiß
Glasarten:	Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), ESG mit Everclean.
Farben der Armaturen:	Chrom, Weiß
Farbe der Dampfdüse:	Weiß
Farbe der Deckenleuchte:	Weiß
Gehäuse des Bedientableaus:	Chrom, Schwarz
Sitze incl. Halter:	Weiß

## 4.3 Frontverglasung:

Zuordnung der Spritzgussteile und Leisten zu den Profilfarbe der Frontverglasung

Profilfarbe der Frontverglasung	Spritzgussteile	Leisten
Weiß	Weiß	Weiß

## 4.4 Armaturen

Markenarmaturen aus Messing vernickelt in Farben verchromt/weiß. Die Bedienung der Armaturen erfolgt manuell.

## 4.5 Dampferzeuger

Der durch die Revisionsöffnung im Wandelement zugängliche Dampferzeuger ist ein elektrisch betriebenes, hochwertiges Gerät. Der Dampfbehälter besteht aus Edelstahl. Die Bedienung erfolgt über ein separates Bedientableau im Kabineninneren. Das Bedientableau verfügt über Drucktaster für Dampf, Licht und Temperatureinstellung. Kabinentemperatur und Uhrzeit werden über digitale Leuchtziffern angezeigt. Uhrzeit und Solltemperatur können individuell eingestellt werden. Der erzeugte Dampf wird mittels Zuluftgebläse durch einen Diffusor in die Kabine transportiert. Auch der Transformator für die Deckenleuchte ist im Dampfgenerator integriert.

## 5. Programmübersicht FOSTER 1200 und FOSTER 1600

Dampfbadtyp	Dampferzeuger	Ausstattung Armaturen	Artikel Nr.:
FOSTER 1200	3,3 kW	Kopfbrause, Handbrause mit Aufrollmechanismus, Vier-Wege-Umstellventil, Absperrventil, Thermostat 1/2", 8 Strahldüsen in den Profilen.	44
FOSTER 1200 (nur für Italien)	2,1 kW	Kopfbrause, Handbrause mit Aufrollmechanismus, Vier-Wege-Umstellventil, Absperrventil, Thermostat 1/2", 8 Strahldüsen in den Profilen.	67
FOSTER 1600	3,3 kW	Kopfbrause, Handbrause mit Aufrollmechanismus, Vier-Wege-Umstellventil, Absperrventil, Thermostat 1/2", 8 Strahldüsen in den Profilen.	45
FOSTER 1600 (nur für Italien)	2,1 kW	Kopfbrause, Handbrause mit Aufrollmechanismus, Vier-Wege-Umstellventil, Absperrventil, Thermostat 1/2", 8 Strahldüsen in den Profilen.	68

Dampfkabine/ Duschkabine FOSTER	Breite in mm	Tiefe in mm	Höhe in mm	Anzahl Sitzplätze
1200	1200	1150	2245	1
1600	1600	1150	2245	2

Dampferzeuger in Watt	Nennspannung Temp.-Fühler	Absicherung	Deckenleuchte/ Armaturen	Dampfdüsen	Anschluss
3300 (2100 für I)	230 V, 1 N ~	16 A (10 A)	1	1	DN 15

## Ausstattung der Armaturen FOSTER 1200 und FOSTER 1600

- 1 Kopfbrause mit Normal-, Soft und Massagestrahl, 1 Handbrause mit einem flexiblen Brauseschlauch (1,60 m) auf einem Aufrollmechanismus mit Normal- und Massagestrahl, Vier-Wege-Umstellventil, Absperrventil und 8 Strahldüsen in den Seitenprofilen.

**Installation:** Komplett vormontierte Installationseinheit, Vier-Wege-Umstellventil, 1 Absperrventil DN 15, 1 Thermostat DN 15, 2 flexible Anschlussschläuche DN 15, 2 Anschlussbögen DN 15.

Wir bieten diese Armaturen serienmäßig in den Oberflächenfarben Chrom und Weiß an. Das Kabinenelement des FOSTER 1200 und FOSTER 1600 besteht aus Acryl und wird im Werk komplett vormontiert und einer genauen Funktionsprüfung unterzogen.

### 6. Technische Daten Armaturen

Mindestfließdruck:	1,5 bar	Heißwassertemperatur:	max. 70 °C
Betriebsdruck:	max. 10 bar	Empfohlene Heißwassertemperatur:	60 °C
Empfohlener Fließdruck:	2 - 5 bar	Temperatur-Einstellbereich:	20 - 60 °C
		Sicherheitssperre:	38 °C

### 7. Technische Daten Dampferzeuger

Gerät	Außenmaße Dampfgenerator Ø x H in mm	Elektrische Leistung Watt
3300	210 x 650	3300
2100 (I)	210 x 650	2100

Nennspannung	Absicherung A	Leitungsquerschnitt mm <sup>2</sup>	Anschluß Armaturen	Dampfleistung kg/h
230 V, 1 N ~	16	3 x 2,5	DN 15	4,4
230 V, 1 N ~	10 (nur Italien)	3 x 2,5	DN 15	2,8

### 8. Technische Daten Zuluftgebläse

Einseitig ansaugender Radialventilator mit Aluminium-Laufrad

Nennspannung:	230 V / 50/60 Hz	Drehzahlbereich:	1000 – 2600 min <sup>-1</sup>
Leistungsaufnahme:	19 W	Volumenstrom:	20 m <sup>3</sup> /h (max.)

### 9. Lieferbares Zubehör

Bezeichnung	Abmessungen bzw. Inhalt	Artikel- Nummer	
HOESCH-Cleaner Spezial-Reiniger und -Pfleger für Sanitär-Acryl	500 ml 20 x 500 ml	699900 699990	
HOESCH-Pflegeset für Sanitär-Acryl		699100	
HOESCH-Spezial-Entkalker für Dampferzeuger	500 ml 8 x 500 ml	692101 692108	
HOESCH-Duftessenzen (Liefereinheit: 1 bzw. 4 Stück)	Euca-Menthol Kamille Tannenfrisch Limone Sandelholz Nelke / Honig Moschus Cajeput Mild Soft Fresh Cool Euca-Menthol Kamille Tannenfrisch Limone Euca-Menthol Kamille Tannenfrisch Limone	250 ml 250 ml 250 ml 250 ml 250 ml 250 ml 250 ml 250 ml 250 ml 250 ml 250 ml 250 ml 3 l 3 l 3 l 3 l 10 l 10 l 10 l 10 l	688100 688200 688000 688300 68840 68841 68842 68843 68852 68853 68854 68855 6899 68890 6898 68891 68880 68882 68881 68883
HOESCH-Pflegeschaum Pflegeschaum nach dem Dampfbad After-Sun-Lotion	180 ml 180 ml	68867 68868	
Duschgel Duschgel vor dem Dampfbad	160 ml	68869	

## 10. Planungshinweise FOSTER 1200 und FOSTER 1600

Für die Einbauplanung sollten nachstehend aufgeführte Hinweise unbedingt beachtet werden. Der Installation der gesamten Anlage sollte in jedem Fall eine ausführliche Planung und Auslegung der örtlichen Gegebenheiten vorausgehen.

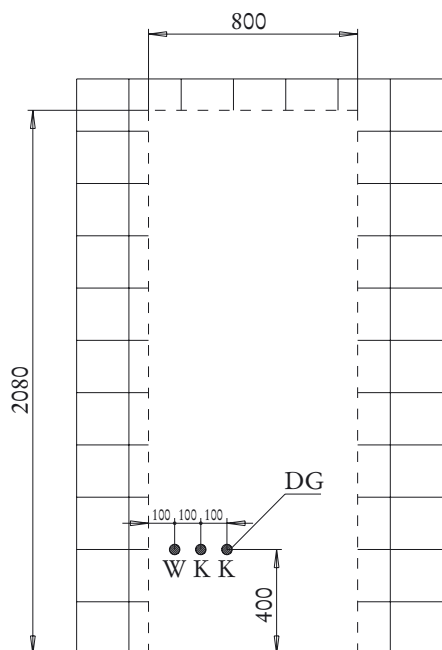
### 10.1 Aufstellplatz/ Aufstellraum FOSTER 1200 und FOSTER 1600

Der Aufstellplatz für FOSTER 1200 und FOSTER 1600 kann beliebig vor einer Wand gewählt werden. Voraussetzung ist ein waagerechter, ebener und rutschfester Boden. Die Warm- und Kaltwasseranschlüsse, sowie der Elektro- und der Abwasseranschluss, sollten hinter dem Wandelement vorgesehen werden (siehe Abbildung).

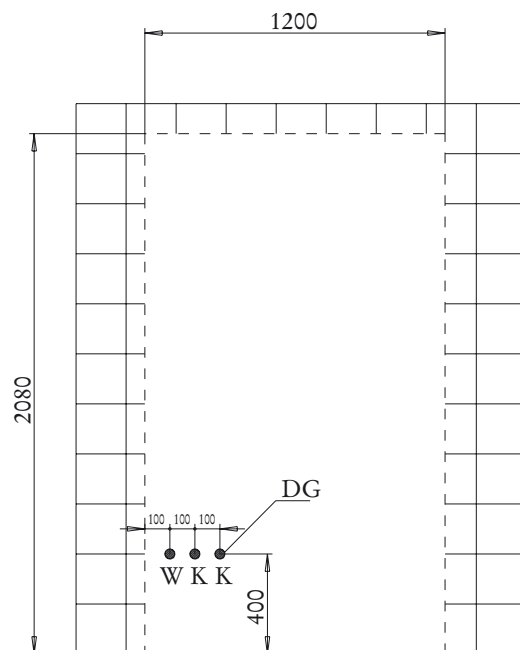
Der Dampfbadboden wird komplett vormontiert mit Fußgestell und Bodenablauf geliefert. Dach-, Wandelement und Frontverglasung werden weitgehend vormontiert geliefert.

Empfohlener Bereich für den Ausgang der Wasserzuleitung:

FOSTER 1200



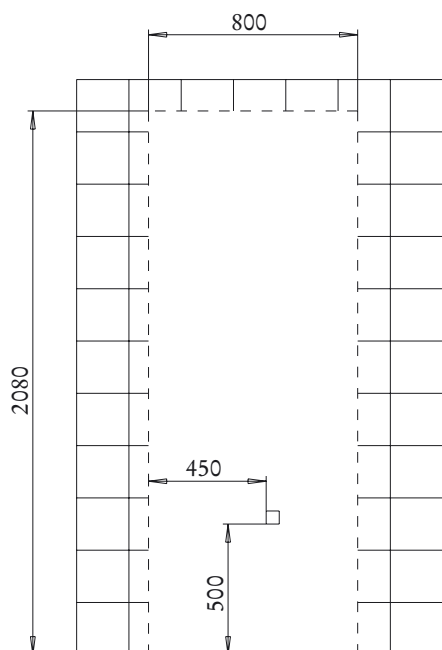
FOSTER 1600



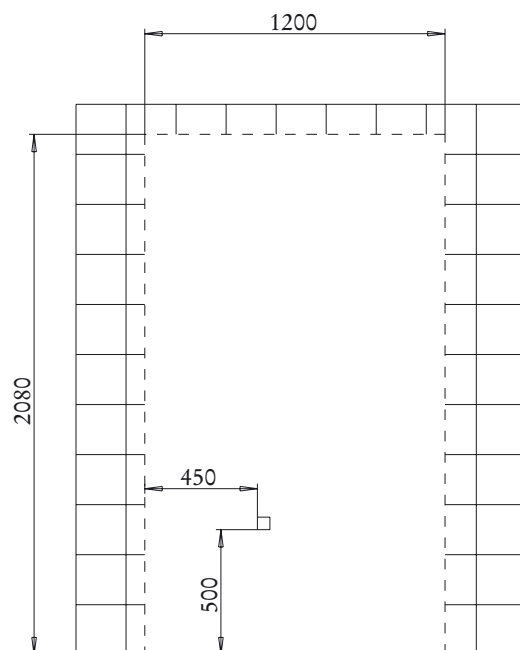
W = Warm  
K = Kalt

Empfohlener Bereich für den Ausgang der Elektrozuleitung:

FOSTER 1200



FOSTER 1600



## 10.2 Wasseranschluss Armaturen

Warmwasser: DN 15 Anschlussgewinde Rp 1/2", Anschlussdruck 2-5 bar, 60°C.

Kaltwasser: DN 15 Anschlussgewinde Rp 1/2", Anschlussdruck 2-5 bar

Für beide Anschlüsse ist jeweils ein Absperrorgan R 1/2" vorzusehen.

### FOSTER 1200 und FOSTER 1600:

Anschlussbögen für Warm- und Kalt-Wasser so eindichten, dass die Anschlussbögen nach oben ausgerichtet sind. Wanddurchbrüche müssen mit dauerelastischem Fugendicht abgedichtet sein. Die Anlage muss nach DIN 1988 gespült sein.

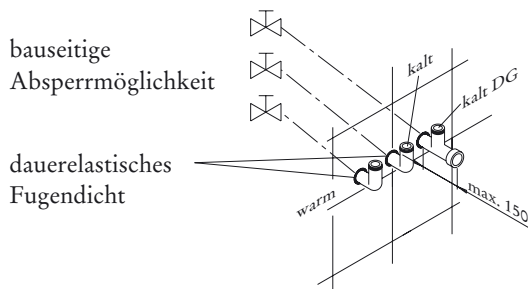
### Achtung Durchlauferhitzer:

FOSTER 1200 und FOSTER 1600 mit Thermostaten können in Verbindung mit hydraulisch, elektrisch und thermisch gesteuerten Durchlauferhitzern (min. 24 kW) eingesetzt werden, wenn der Fließdruck mindestens 1,5 bar beträgt. Aufgrund der geringen Warmwasserleistung des Durchlauferhitzers kann jeweils nur ein Verbraucher verwendet werden!

### Warmwasserversorgung:

Die Warmwassertemperatur am Versorgungsanschluss muss min. 2°C höher als die gewünschte Mischwassertemperatur sein.

Druckunterschiede zwischen den Kalt- und Warmwasseranschlüssen müssen ausgeglichen sein.

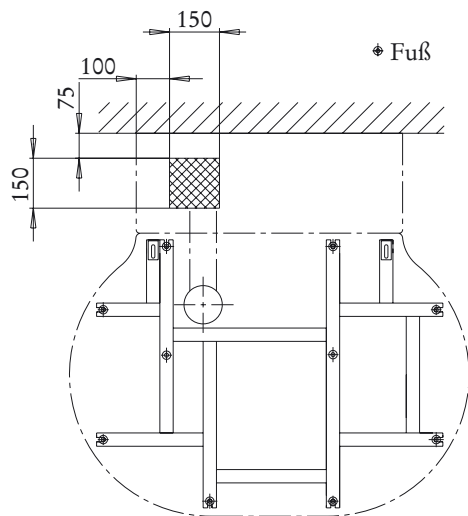


## 10.3 Anschluss Wasserablauf

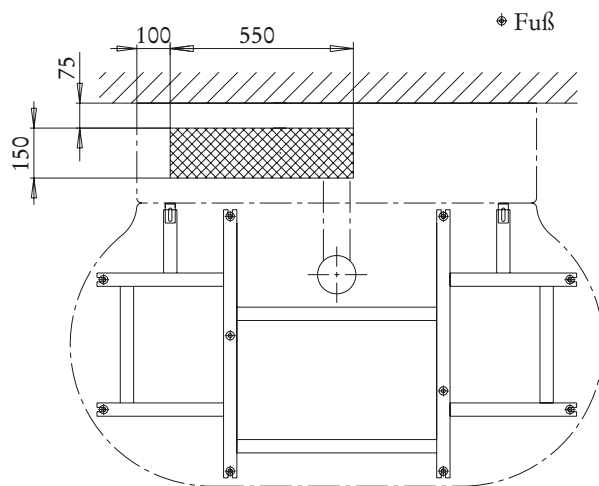
Die Abfluss-Anschlussleitung bitte gemäß nachstehender Zeichnung bauseitig vorsehen.

Die Abwasser-Anschlussleitung innerhalb des markierten Bereichs bei der Vorinstallation vorrichten. Die Anschlussleitung (d= 50 mm) kann entweder aus dem Fußbodenaufbau, (Achtung, die Anschlussmuffe muss bündig mit dem Fertigfußboden enden!) oder unterhalb des Duschwannen-Fußgestells (Achtung, die Anschlussleitung muss direkt über dem Fußboden verlegt werden, da unterhalb des Fußgestells nur 60 mm Höhe zur Verfügung stehen!) verlegt werden und muss mit einer Muffe innerhalb des markierten Bereichs enden. Auf ausreichendes Gefälle achten.

FOSTER 1200



FOSTER 1600



## 10.4 Wasseranschluss Dampferzeuger

Kaltwasser: Eckventil R 1/2"

Den Dampfgenerator über den ca. 1000 mm langen Panzerschlauch (R3/8") an ein bauseitiges Eckventil (R1/2") von 4 - 6 bar Wasserdruck direkt ans Wassernetz anschließen. Bei mehr als 6 bar Wasserdruck ein Druckreduzierventil (Einstellung 4 - 6 bar) vorsehen.

## 10.5 Elektroanschluss FOSTER 1200 und FOSTER 1600

Für den Elektroanschluss des Dampferzeugers eine entsprechende Zuleitung 3x2,5 mm<sup>2</sup>, sowie eine Leitung 1x4 mm<sup>2</sup> für den Potentialausgleich mit Erdung vorsehen. Die Elektroinstallation muss gemäß DIN VDE 0100 ausgeführt sein. Die Anlage muss über eine separate Stromkreisleitung elektrisch versorgt werden. Weiterhin muss der Dampferzeuger über einen separaten FI-Schalter (I<sub>ΔN</sub>= 30 mA) abgesichert werden, der das Gerät allpolig mit einer Kontaktöffnungsweite von mind. 3 mm vom Netz trennt. Die Elektroinstallation darf nur von einer konzessionierten Elektro-Fachkraft vorgenommen werden.

Für Zuleitung und Erdung im dafür empfohlenen Bereich, siehe Seite 6; Pkt. 10.1 Abb., je 2 Meter Anschlusskabel vorsehen.

## 10.6 Be- und Entlüftung

Eine Be- und Entlüftung des Aufstellraumes ist sicherzustellen (die Temperaturdifferenz zwischen Aufstellraum und Dampfkabine-Innenraum sollte während des Dampfbetriebes mindestens 10°C betragen). Die Belüftung der Dampfkabine erfolgt durch ein Zuluftgebläse und durch Luftzufuhr beim Öffnen und Schließen der Kabine. Die Kabine sollte nach dem Dampfbad ausreichend gelüftet werden. Eine ausreichende **Raumluftentfeuchtung** im Aufstellraum ist sicherzustellen.

## 10.7 Platzbedarf der Dampfkabine:

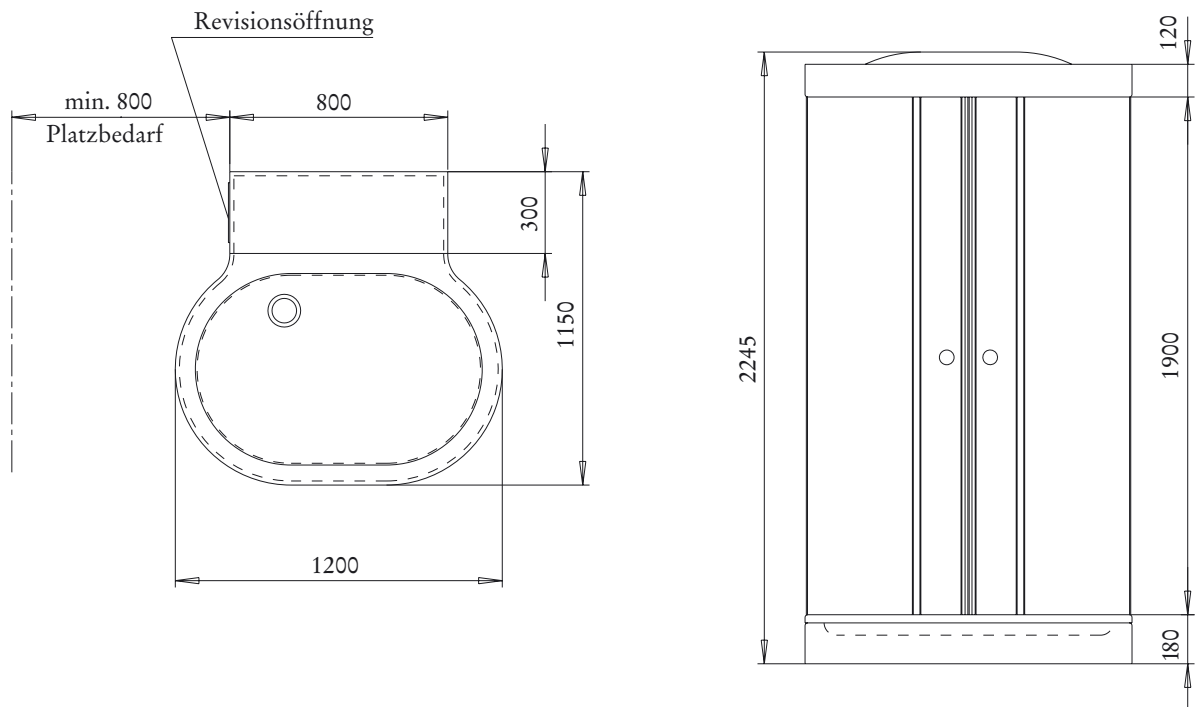
Raumhöhe: Mindestens 150 mm höher als die Kabinenhöhe. Der FOSTER 1200 und FOSTER 1600 ist für die Aufstellung vor die Wand ausgelegt. Neben dem Revisionselement ist ein Mindestabstand von 800 mm vorzusehen. (Siehe unten)

Das Einbringen der Dampfbadelemente zum Aufstellraum gewährleisten. Die Maße der Elemente entnehmen Sie bitte der Kabinenzeichnung auf dieser Seite. Die einzelnen Elemente werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert.

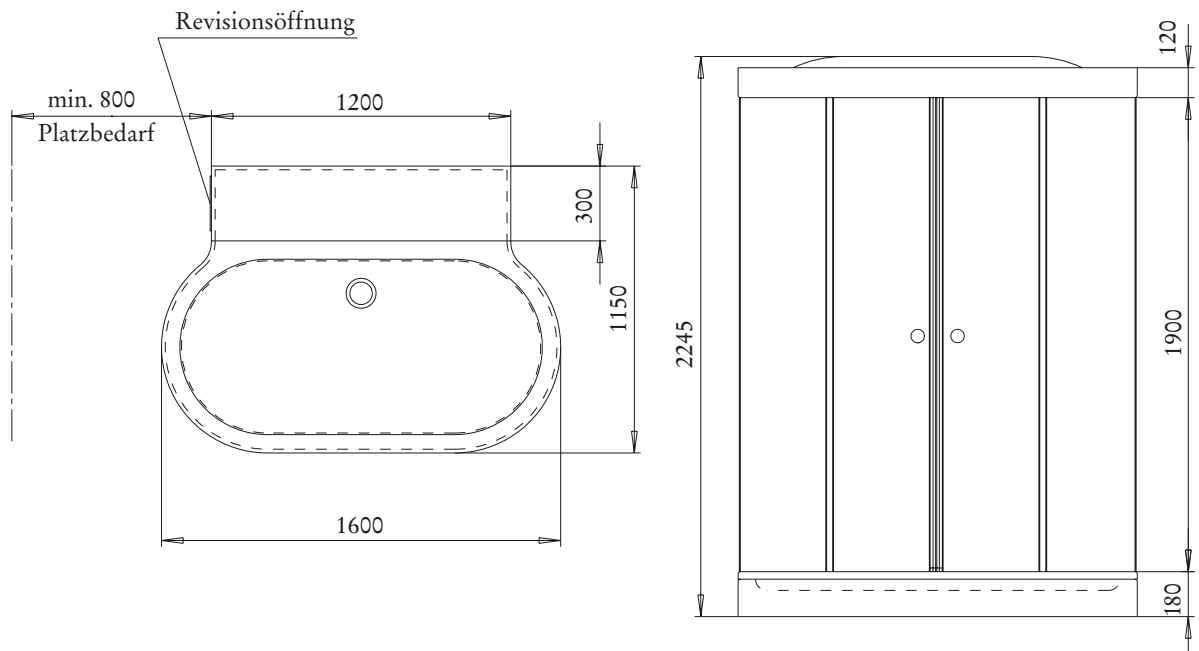
Dampfkabine/ Duschkabine	Breite in mm	Höhe in mm	Tiefe in mm	Anzahl der Sitzplätze	Leuchte/ Temperaturfühler	Dampf- düsen
FOSTER 1200	1200	2245	1150	1	1	1
FOSTER 1600	1600	2245	1150	2	1	1

## 11. Kabinenzeichnung FOSTER 1200 und FOSTER 1600

### FOSTER 1200



### FOSTER 1600





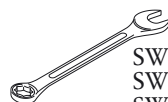
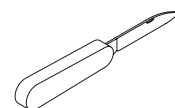
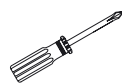
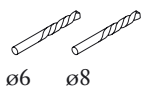
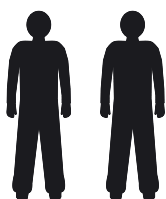
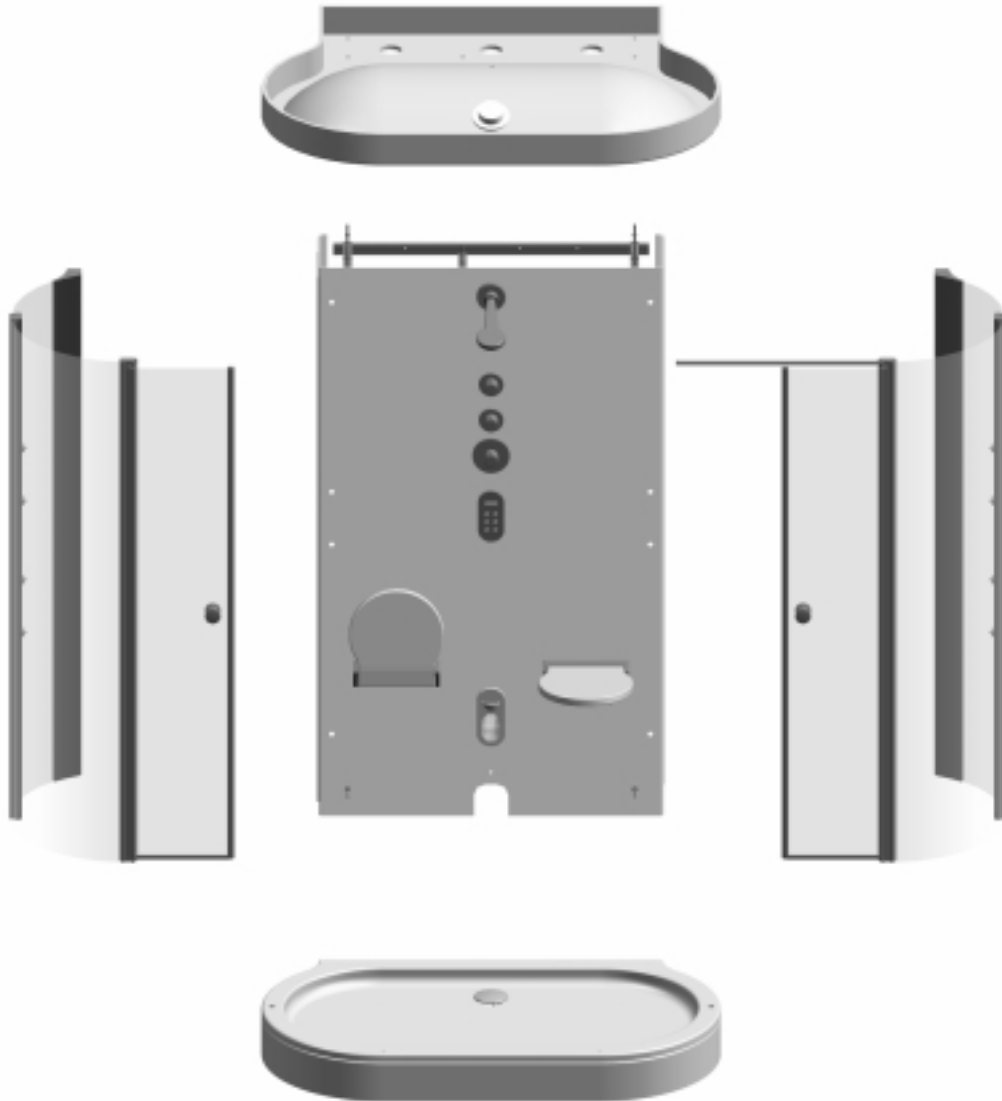
# MONTAGE

## 12. Montage FOSTER 1200 und FOSTER 1600

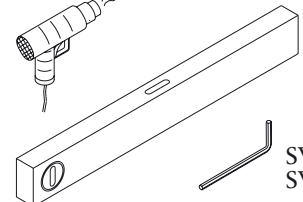
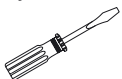
### Allgemeines

HOESCH-Produkte setzen Maßstäbe in Qualität, Komfort und Design. Die Beachtung der nachstehenden Hinweise gewährleistet eine optimale Funktion und eine lange Lebensdauer. Jede Lieferung wird vor Verlassen des Werkes genauestens kontrolliert. Vor Montage auf Vollständigkeit prüfen! Technische Änderungen sind vorbehalten! Alle Maßangaben in mm! Für durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, unsachgemäßen Transport oder bei Zwischenlagerung entstandene Beschädigungen kann keine Haftung übernommen werden. Im übrigen gelten unsere jeweils gültigen Garantiebedingungen für HOESCH Whirlpools und Römische Dampfbäder.

**Achtung: Bitte Lieferung auf Transportschäden überprüfen, spätere Reklamationen werden nicht anerkannt!**



SW 10  
SW 13  
SW 19  
SW 24

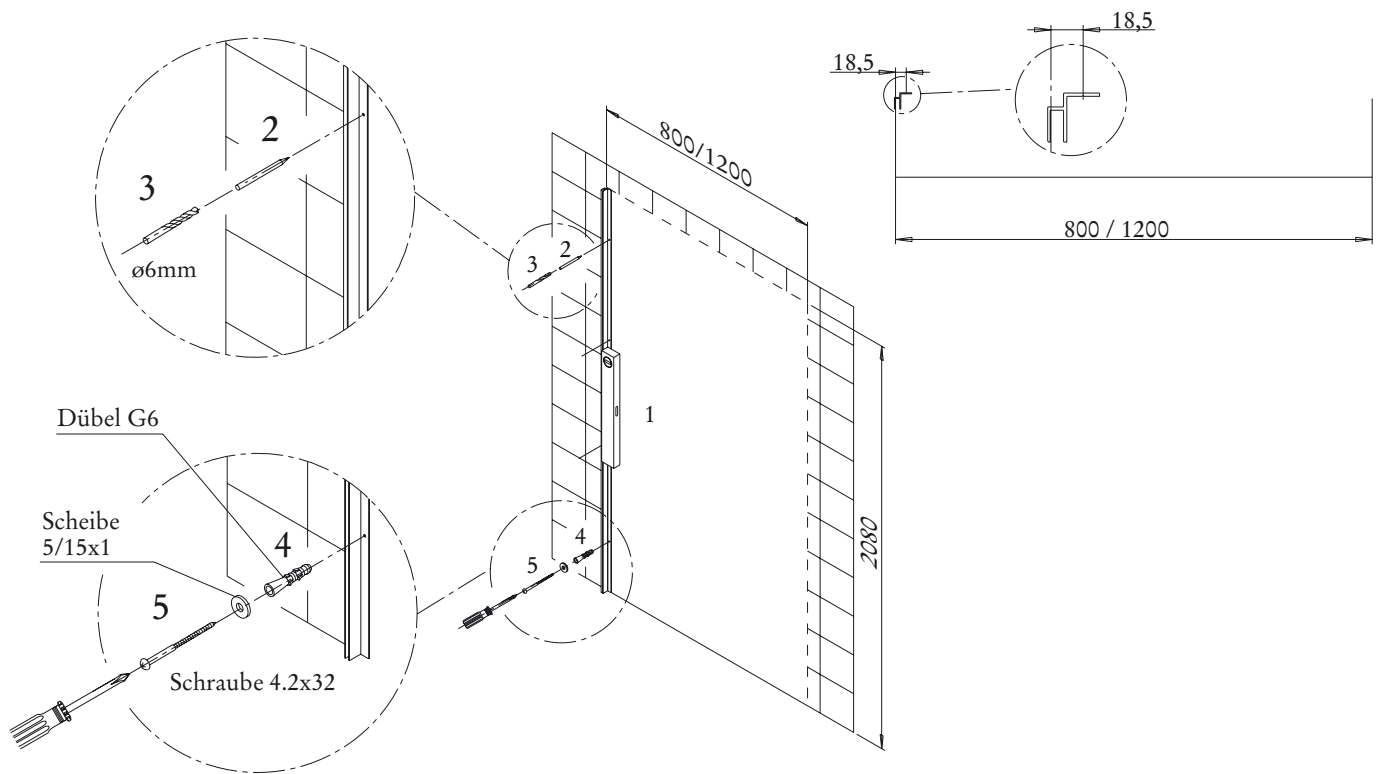


SW 3  
SW 4

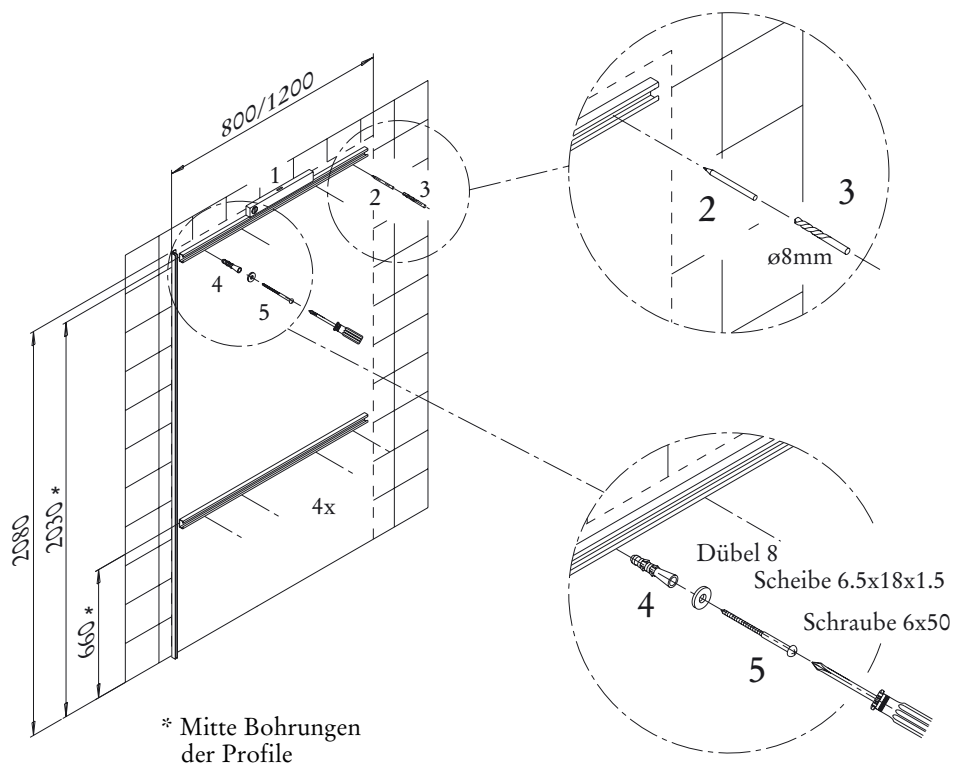
## FOSTER 1200 und FOSTER 1600

Linke Wandanschlussleiste senkrecht ausrichten (1), anzeichnen (2), bohren (3), dübeln (4) und verschrauben (5).  
 (Rechte Wandanschlussleiste wird nicht verschraubt!)

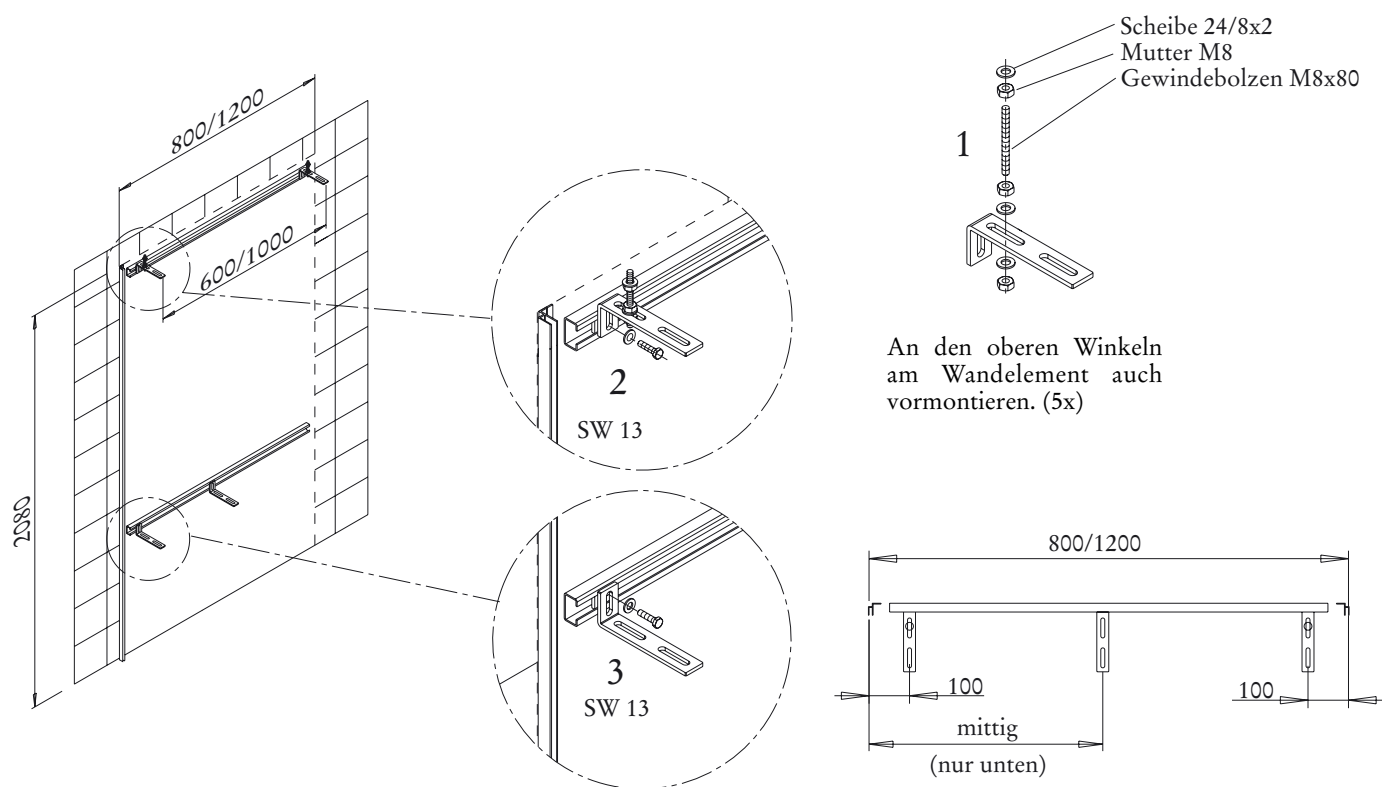
Achtung: siehe Maßangabe



2 Befestigungsschienen mittig und waagrecht ausrichten (1), anzeichnen (2), bohren (3), dübeln (4) und verschrauben (5).

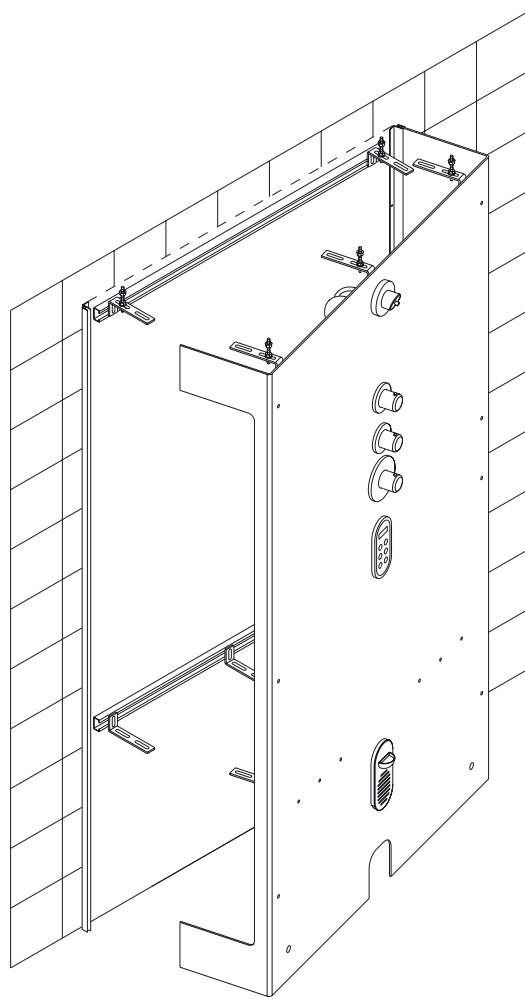


Befestigungswinkel (1) vormontieren und anschrauben (2+3).



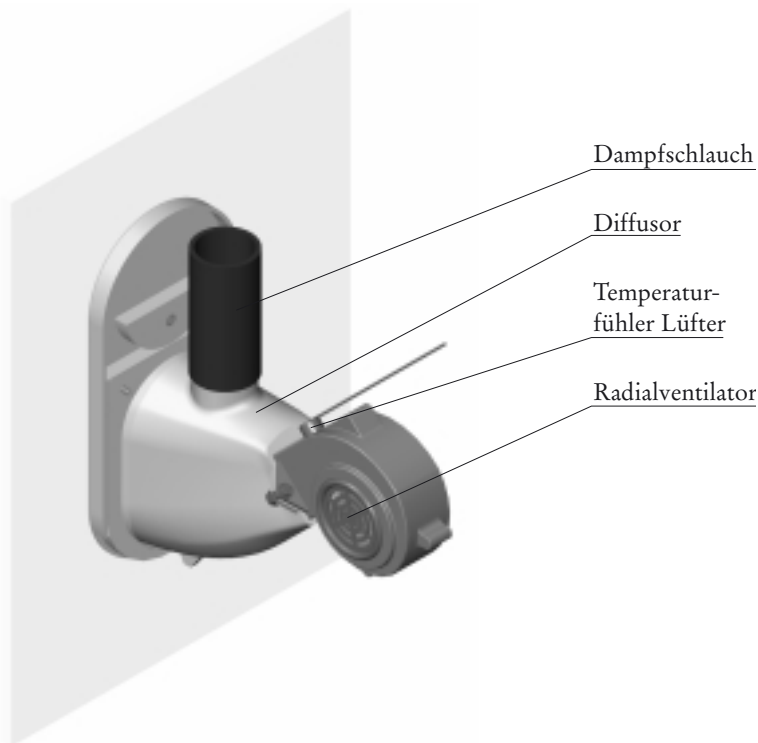
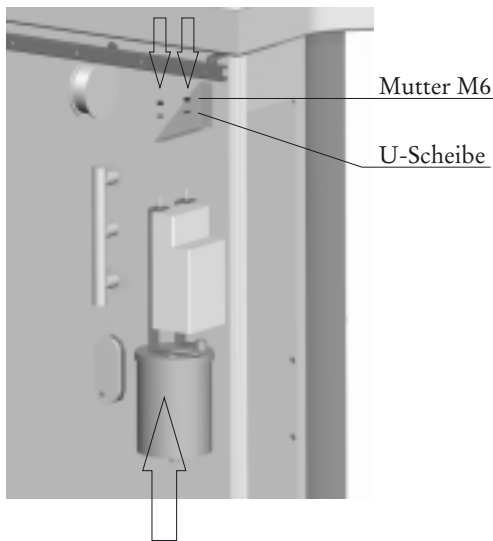
**FOSTER 1200 und FOSTER 1600**

Wandelement wie Abbildung vor die Wand stellen und gegen umfallen sichern.



## FOSTER 1200 und FOSTER 1600

**Dampfgenerator** am vormontierten Winkel im Wandelement einhängen und mittels Schrauben (M6) befestigen. Beiliegende Kabelbinder lösen.



## FOSTER 1200 und FOSTER 1600

**Dampfschlauch** (blau) vom Dampfgenerator an Diffusor anschließen (min. 30 mm tief in Öffnung einschieben). Verbindung mittels beiliegenden Schrumpfschlauch sichern.

## FOSTER 1200 und FOSTER 1600 Elektro-Anschluss

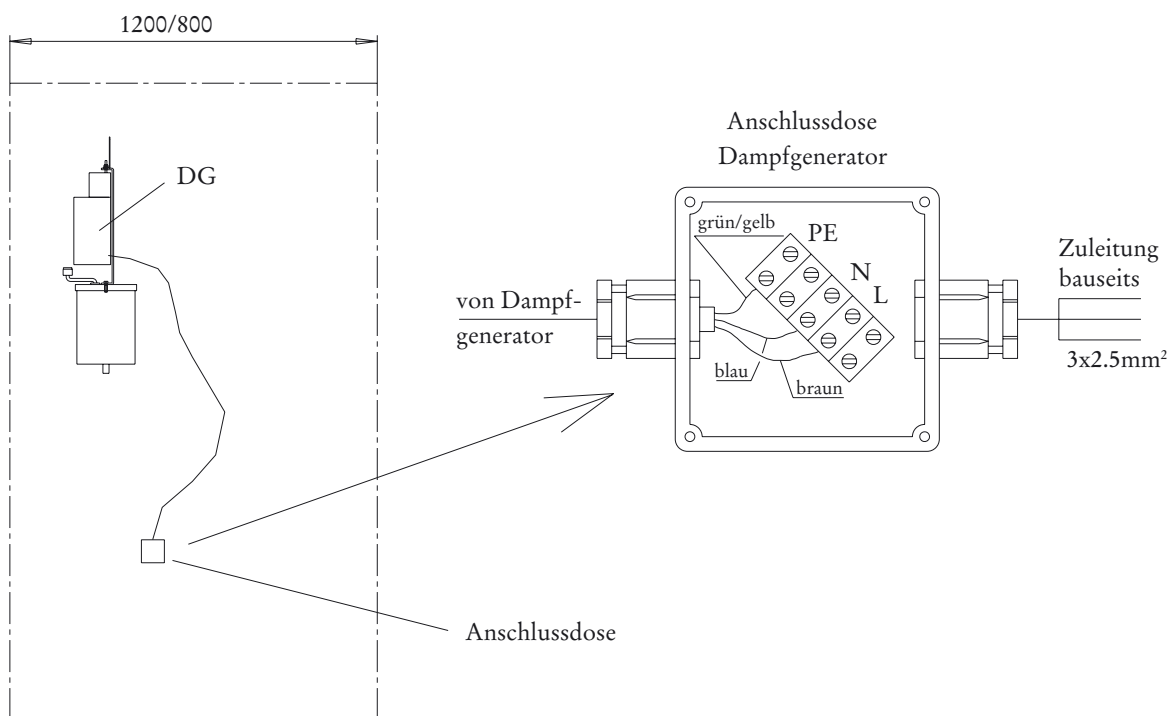
### Anschluss Spannungsversorgung

Spannungsversorgung unter Berücksichtigung des notwendigen Leiterquerschnittes gemäß nachstehender Abbildung erstellen.

Zuleitung: 3x2,5 mm<sup>2</sup>, 230 V, 1 N ~, Absicherung 16 A.

Gemäß VDE 0100 muss der Anschluss über einen FI-Schutzschalter (I<sub>Δ</sub>N=30 mA), der das Gerät allpolig mit einer Kontaktöffnungsweite von min. 3 mm vom Netz trennt, abgesichert werden.

Die Anschlussdose in ausreichender Höhe (ca. 500 mm über dem Fußboden) an der Wand installieren.



## Anschluss Bedientableau

6-poliger Stecker des Bedientableaus mit dem am Dampfgenerator vorhandenem Gegenstück verbinden (auf Polarität/Farbe der Kabel achten!). Verbindung mittels Schrumpfschlauch sichern.

## Anschluss Temperaturfühler Lüfter

Lüsterklemme des Temperaturwächters mit dem am Lüfter vorhandenem Gegenstück verbinden. Verbindung mittels Schrumpfschlauch sichern.

## Anschluss Radialventilator an Dampfgenerator

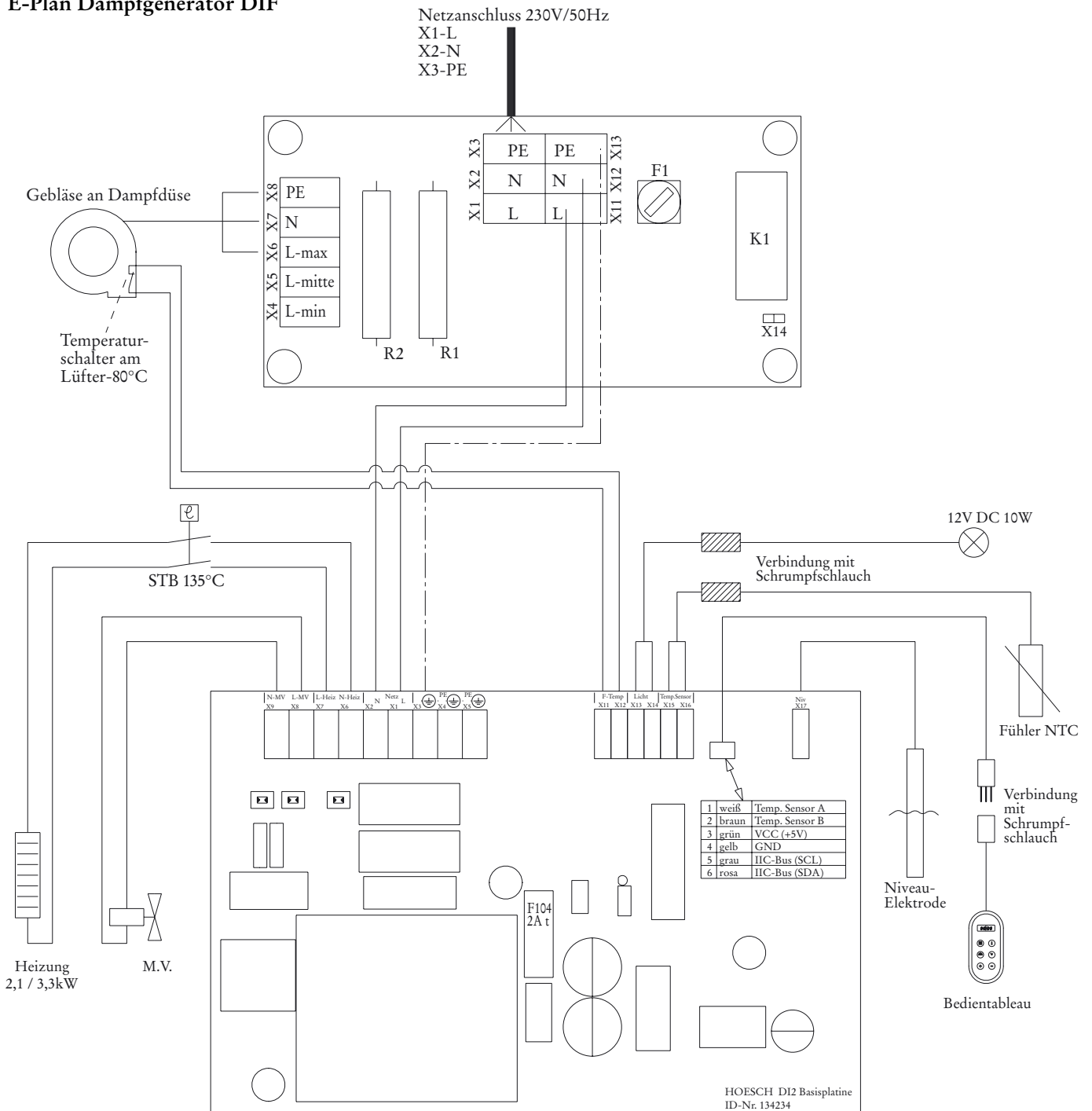
Lüsterklemme des Radialventilators mit den am Dampfgenerator vorhandenen Gegenstück verbinden. Verbindung mittels Schrumpfschlauch sichern.

## Anschluss Erdungskabel (grün/gelb)

Potenzialausgleichsanschluss von der Hausinstallation und vom Dampfgenerator auf den dafür vorgesehenen Bolzen befestigen (siehe Seite 15).

## FOSTER 1200 und FOSTER 1600

### E-Plan Dampfgenerator DIF



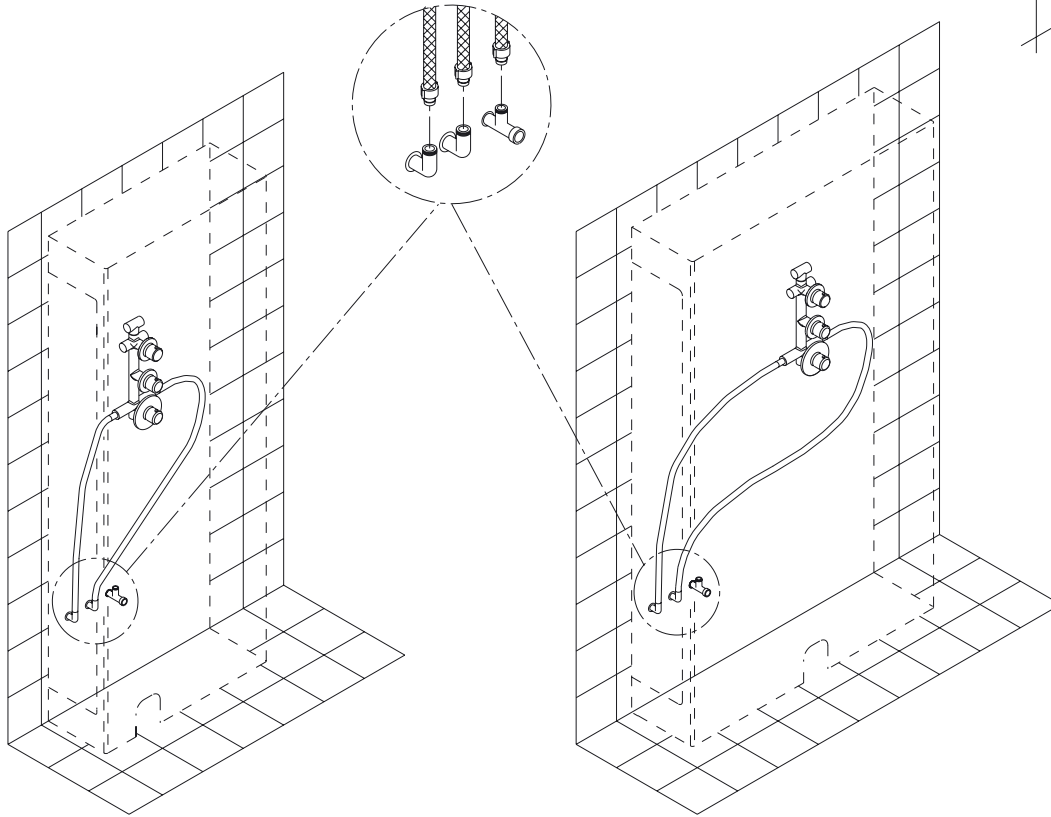
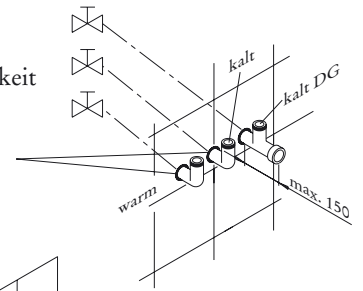
## FOSTER 1200 und FOSTER 1600

### Montage Armaturen / Dampfgenerator

Anschlussbögen für Warm- und Kaltwasser so eindichten, dass die Anschlussgewinde nach oben ausgerichtet sind. Wanddurchbrüche müssen mit dauerelastischem Fugendicht abgedichtet sein. Die Anlage muss nach DIN 1988 gespült sein.

bauseitige  
Absperrmöglichkeit

dauerelastisches  
Fugendicht

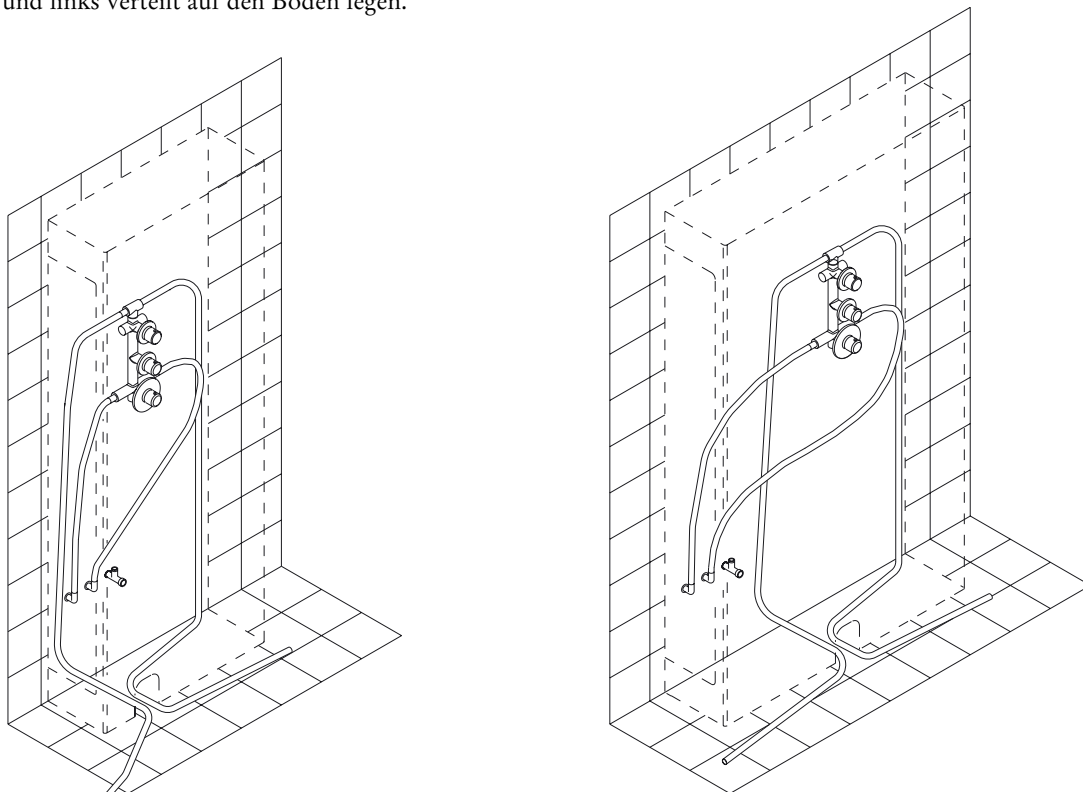


Anschlusschläuche mit Anschlussbögen

(warm = rote Markierung, kalt = blaue Markierung) verbinden. Anschlusschlauch Dampfgenerator mit Eckventil verbinden.

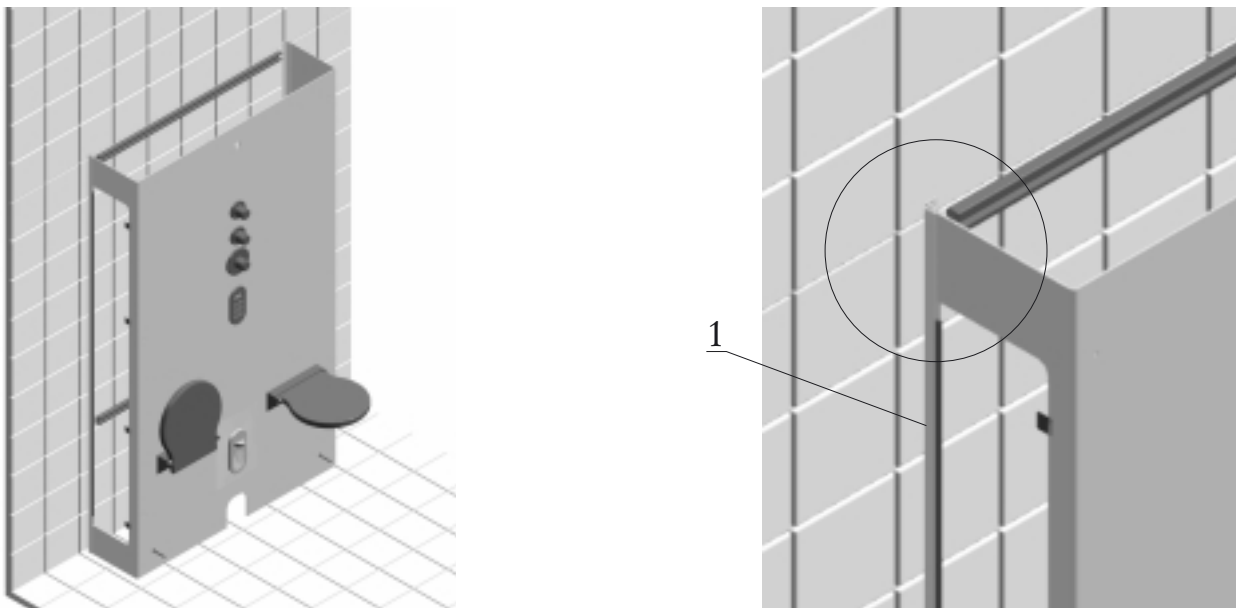
### FOSTER 1200 und FOSTER 1600

Gewebesläuche für die Seitenbrausen durch die Öffnung im Wandelement ziehen, dann rechts und links verteilt auf den Boden legen.



**FOSTER 1200 und FOSTER 1600**

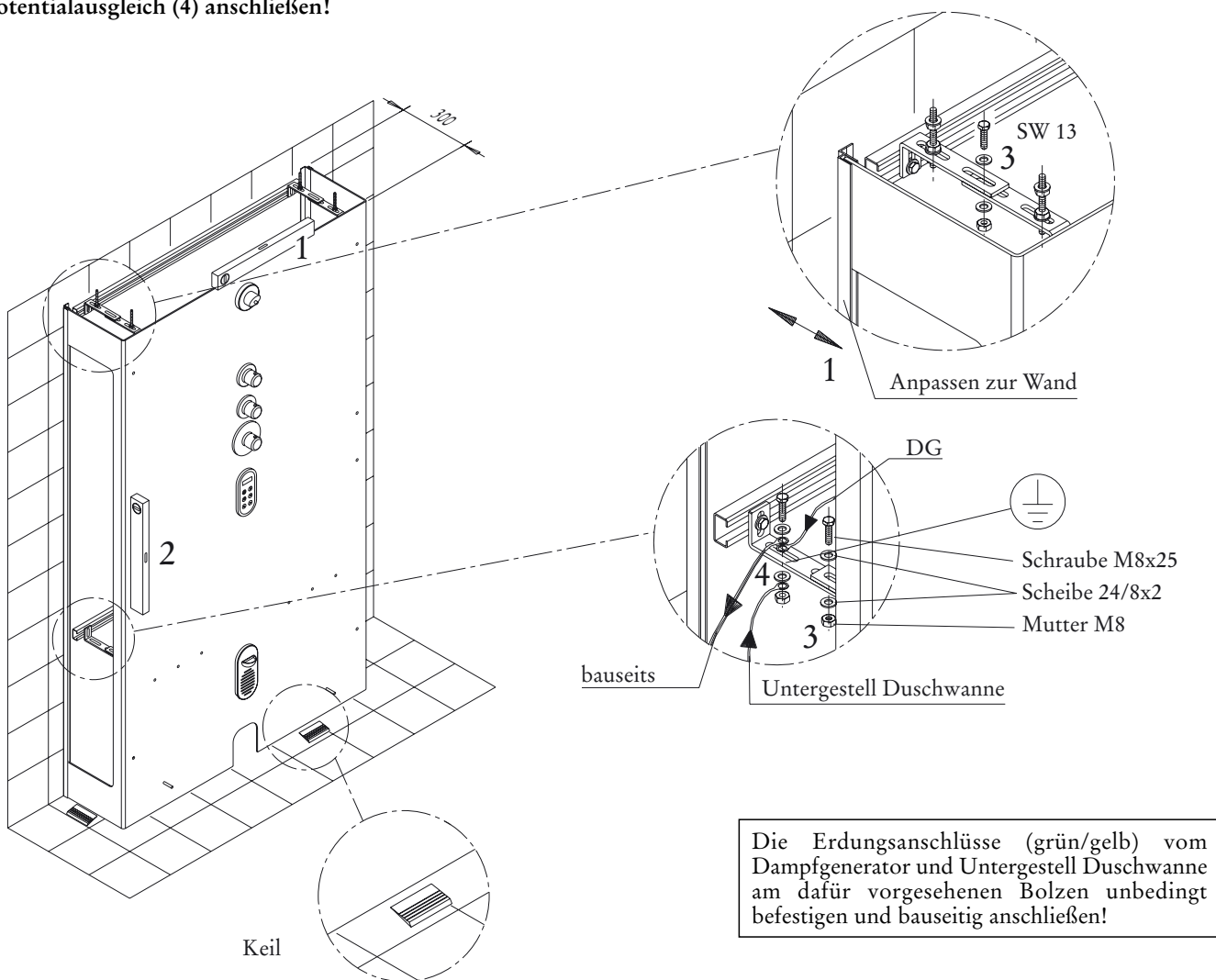
**Wandelement** vorsichtig an die Wand schieben dabei ist darauf zu achten, daß der linke Schenkel des Wandelementes in die Wandanschlussleiste (1) eingesetzt wird.



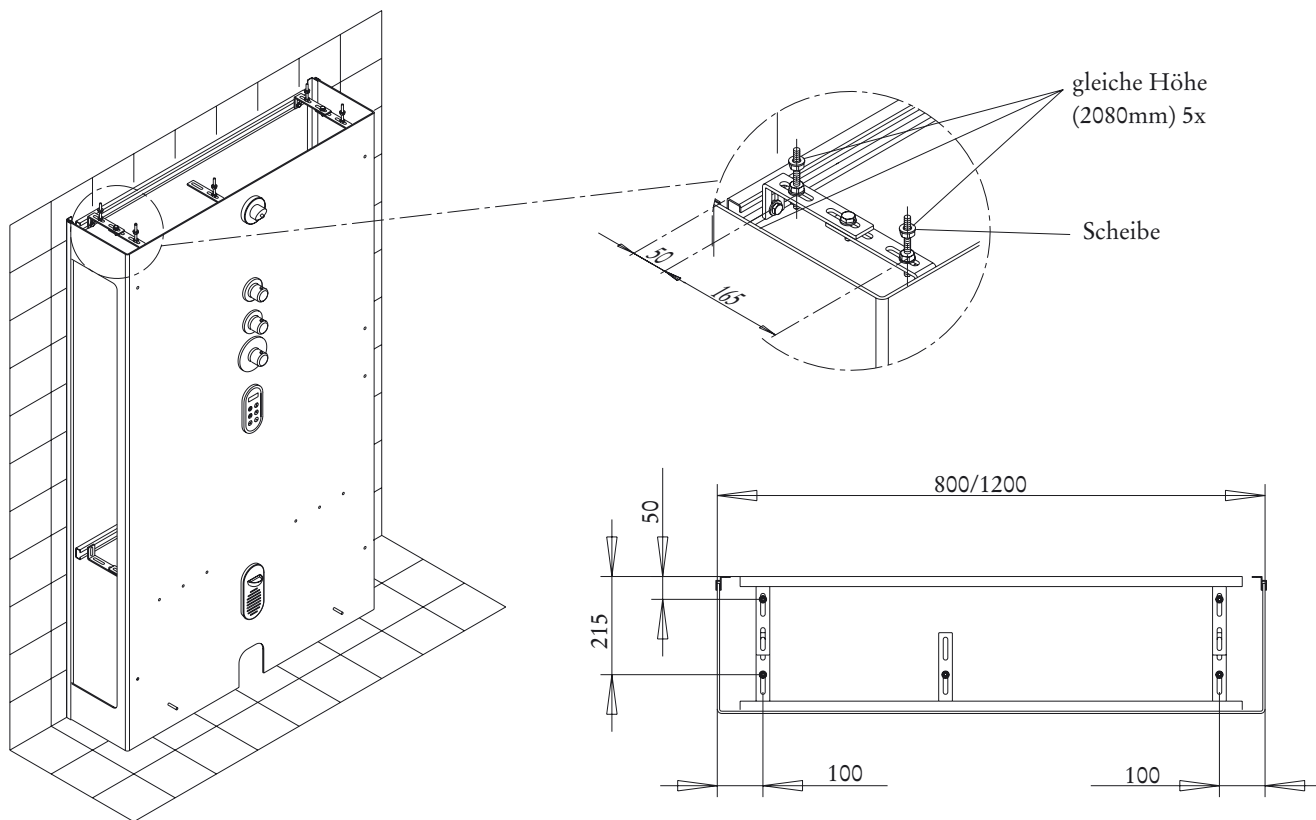
**FOSTER 1200 und FOSTER 1600**

**Wandelement** waagrecht (1) und senkrecht (2) mittels der beiliegenden Keile ausrichten und mit vormontiertem Befestigungswinkel (3) fest verschrauben.

**Potentialausgleich (4) anschließen!**



Befestigungswinkel positionieren für spätere Dachverschraubung. (Siehe Maßangaben!)  
 Die Oberkante der Scheiben muss auf Oberkante Wandelement eingestellt werden!

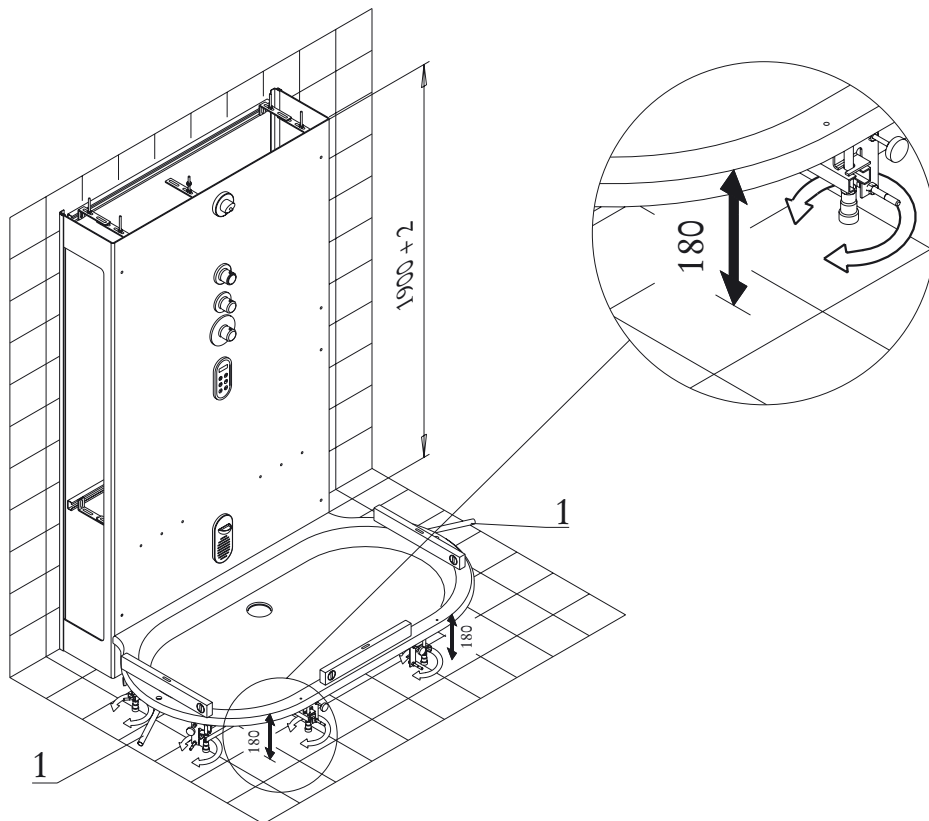


**FOSTER 1200 und FOSTER 1600**

**Montage Duschwanne**

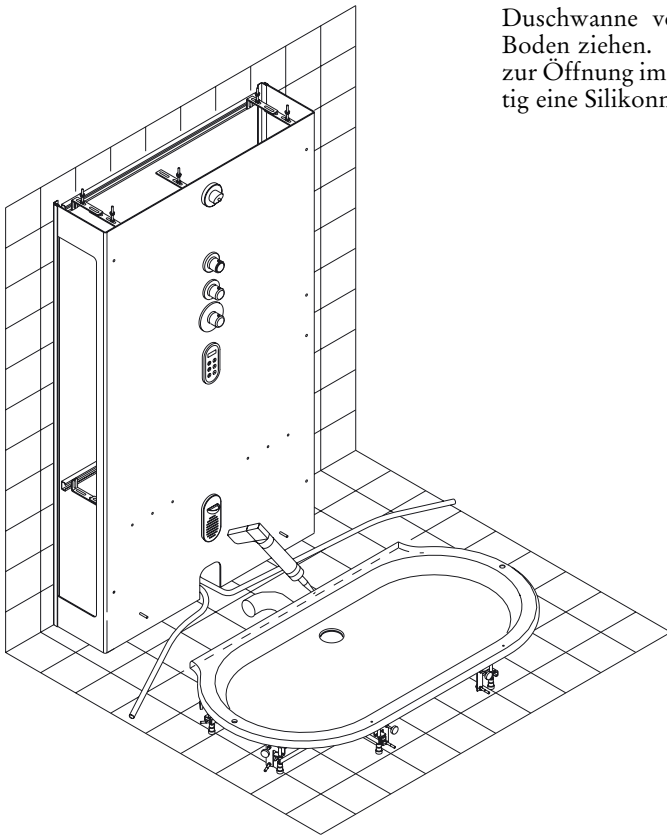
Duschwanne mit vormontiertem Untergestell mittig vor dem Wandelement aufstellen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Gewebeschläuche (1.) für die Seitenbrausen unter der Duschwanne liegen. FüÙe nach oben bzw. nach unten schrauben bis Duschwanne in der Waage und von Oberkante Duschwanne bis Fertig-Fußboden auf **MaÙ 180 mm** steht. Danach kontrollieren, ob die lose Schürze unter die Duschwanne passt! (siehe Seite 18)

Das **MaÙ 1900 + 2 mm** (Höhe Frontverglasung 1900 mm) muss kontrolliert werden.



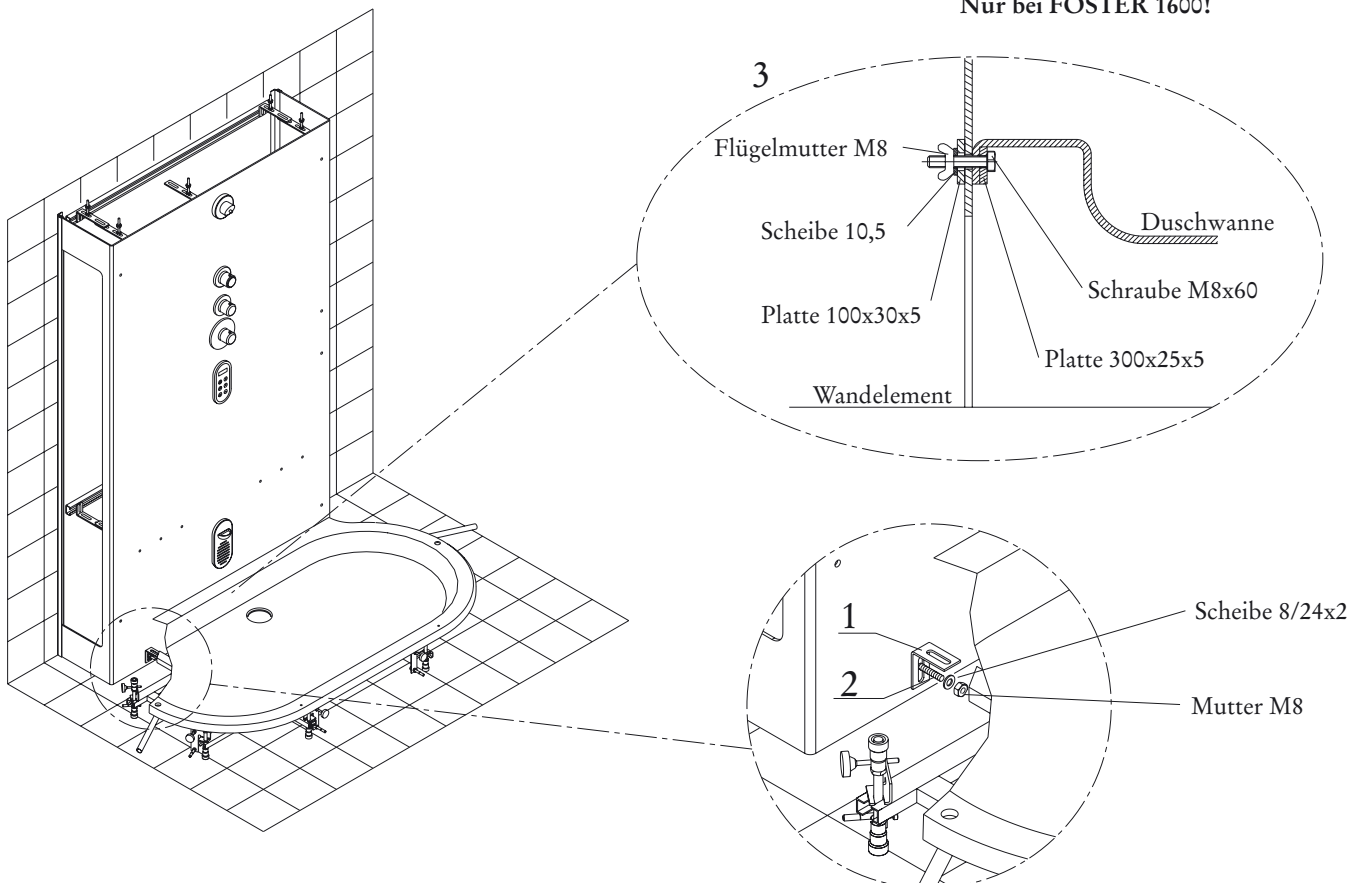


Duschwanne vorsichtig vom Aufstellplatz wegnehmen, dabei nicht über den Boden ziehen. Bauseitig Abwasserrohr  $\varnothing 50$  mm auf Bodenablauf aufstecken und zur Öffnung im Wandelement ausrichten. Auf die Rückseite der Duschwanne mittig eine Silikonnaht ziehen. (Achtung: Hinweise des Silikon Herstellers beachten!)



Duschwanne wieder an dem vorgesehenen Platz aufstellen und bauseitigen Bodenablauf (Abwasserrohr) anschließen. Vormontierte Befestigungswinkel (1) vom Untergestell mit Bolzen (2) vom Wandelement mittels Muttern verbinden. Mittig vormontierte Platten mittels Schraube und Flügelmutter (3) verbinden. (Duschwanne waagrecht ausrichten.)

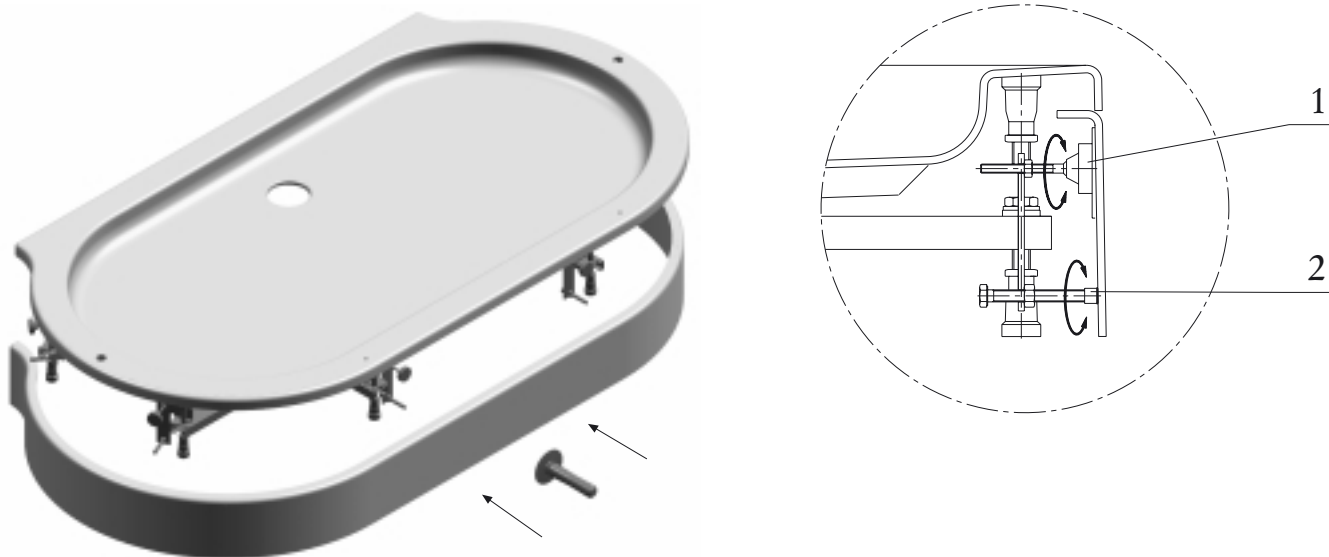
Nur bei FOSTER 1600!



**FOSTER 1200 und FOSTER 1600**

**Montage lose Schürze (Höhenkontrolle)**

Schürze einseitig anlegen, vorsichtig aufbiegen, Schürze montieren und auf exakte Ausrichtung achten. Ggf. durch nachjustieren der Magnetteller (1) sowie Abstandhalter (2) korrigieren.



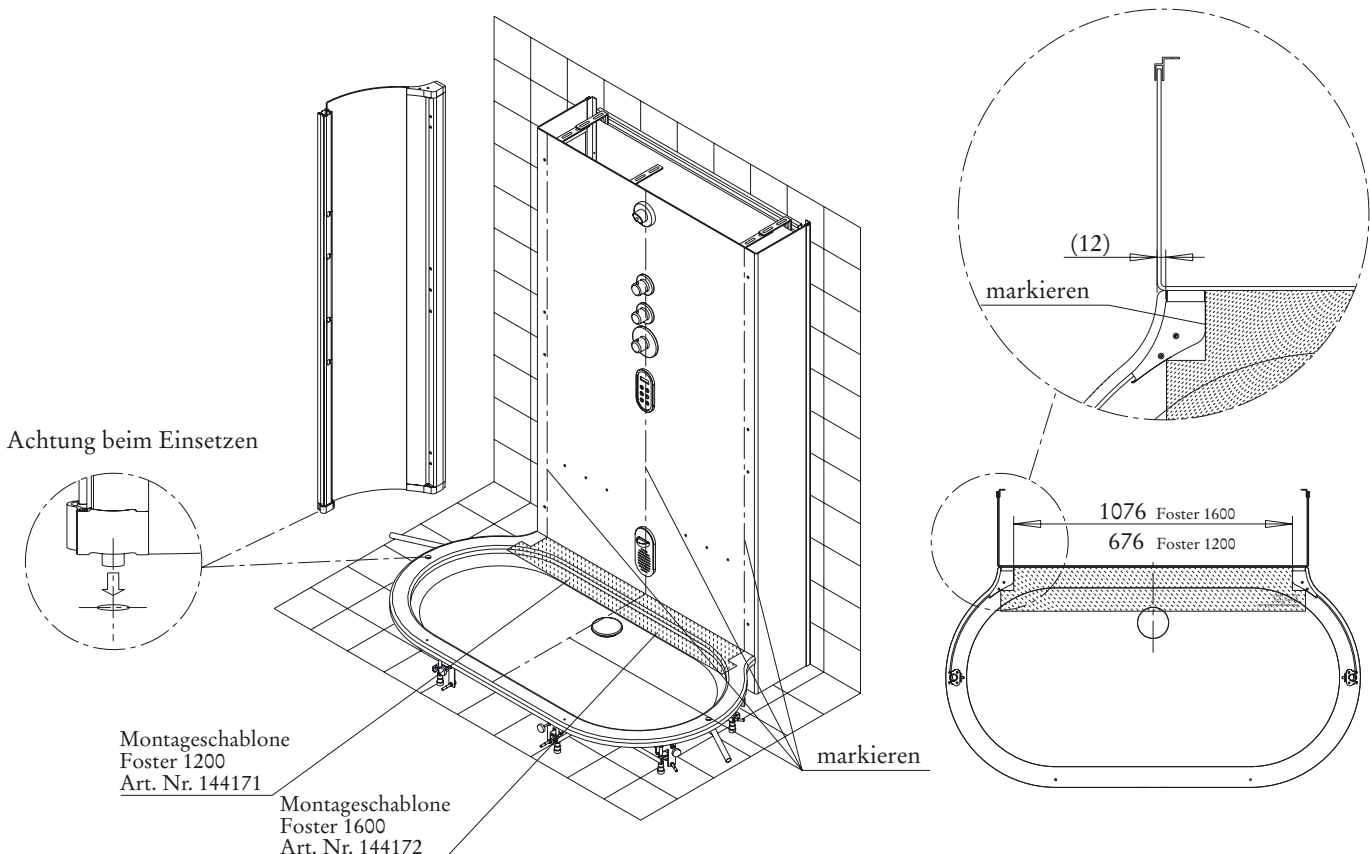
Schürze wieder entfernen!

**FOSTER 1200 und FOSTER 1600**

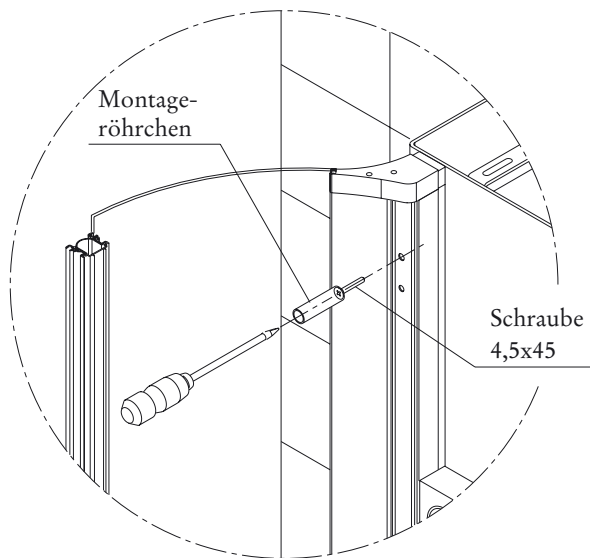
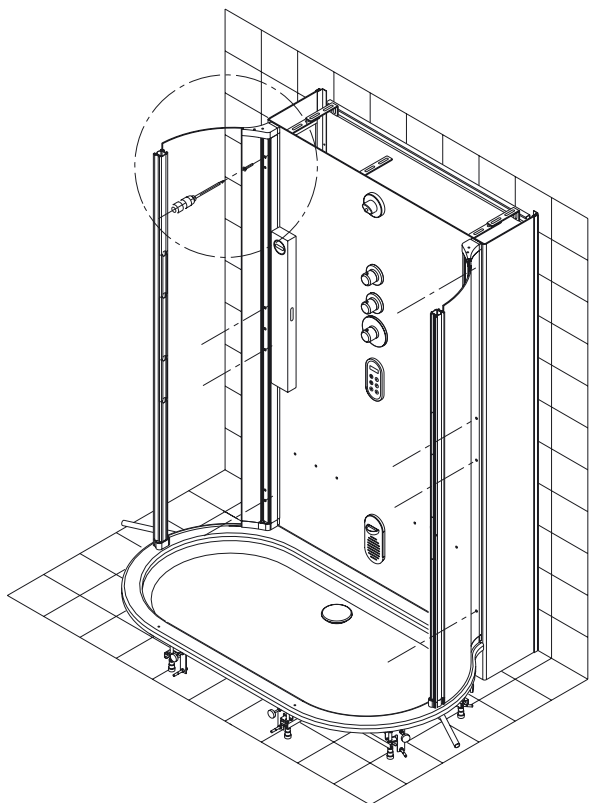
**Montage Duschtrennung**

Mitte Wandelement und Duschwanne markieren und beiliegende Schablone mittig auf die Duschwanne vor das Wandelement legen. Position der Seitenwand auf der Duschwanne und dem Wandelement markieren.

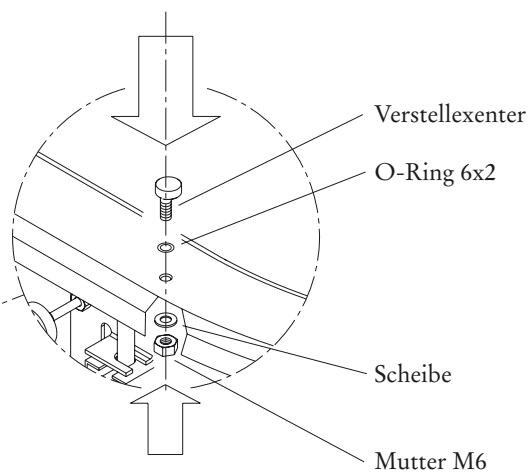
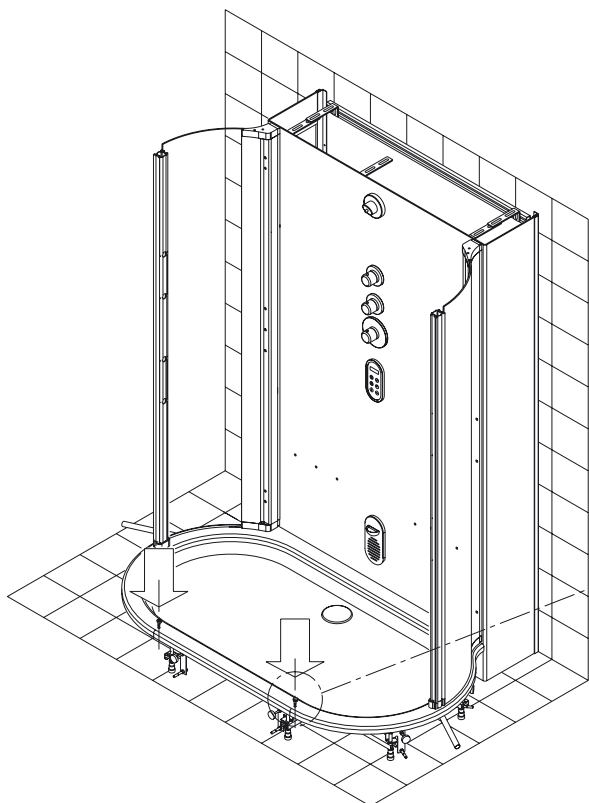
Seitenwand links aufsetzen und Anschlussverbindung vorsichtig in die Bohrung der Duschwanne einführen mit Wasserwaage ausrichten.



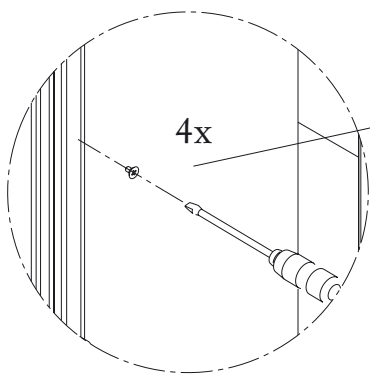
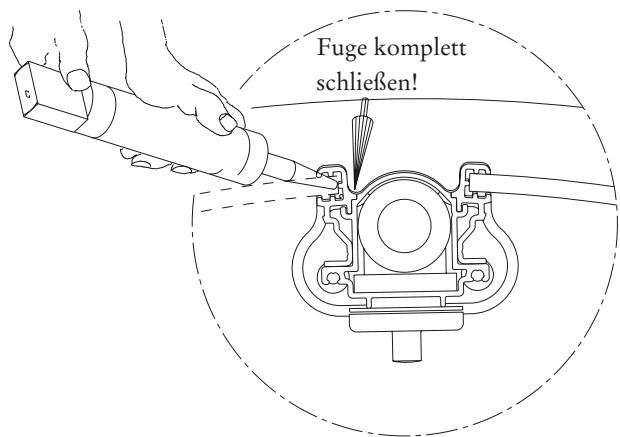
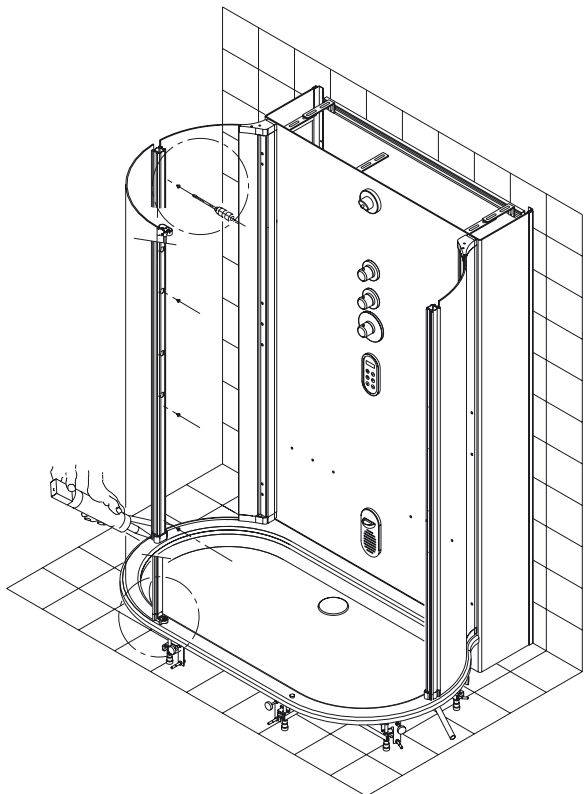
Anschlussprofil verschrauben und mittels Verstellerschrauben ausrichten. (Anschlussprofil darf nicht höher als Wandelement sein!)  
Rechts analog montieren.



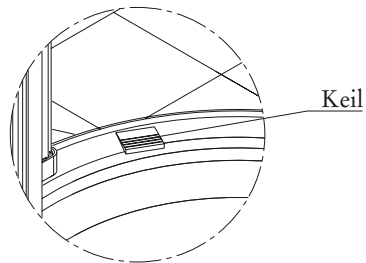
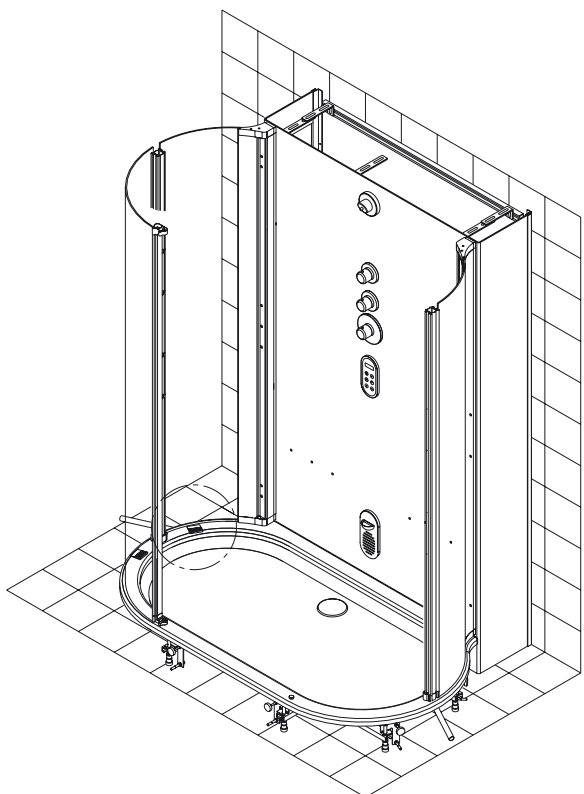
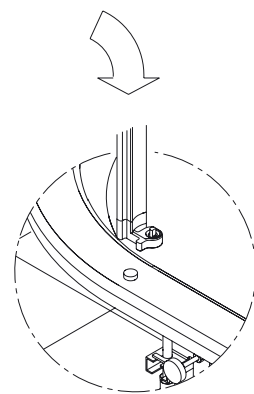
Verstellexenter in die dafür vorgesehenen Bohrungen stecken und von unten leicht verschrauben.



Silikon in die Aufnahmenut (im unteren Bereich!) für die Scheibe einbringen und Zwischenelement links unten auf die Abdeckkappe aufsetzen und die Profile zusammenfügen (**Achtung! Von außen darf kein Spalt sichtbar sein und die Nutenbreiten müssen identisch sein!**). Dann mit 4 Blechschrauben 3,5 x 13 verschrauben und auf den Verstellexenter vorne aufsetzen. Zwischenelement rechts analog montieren.

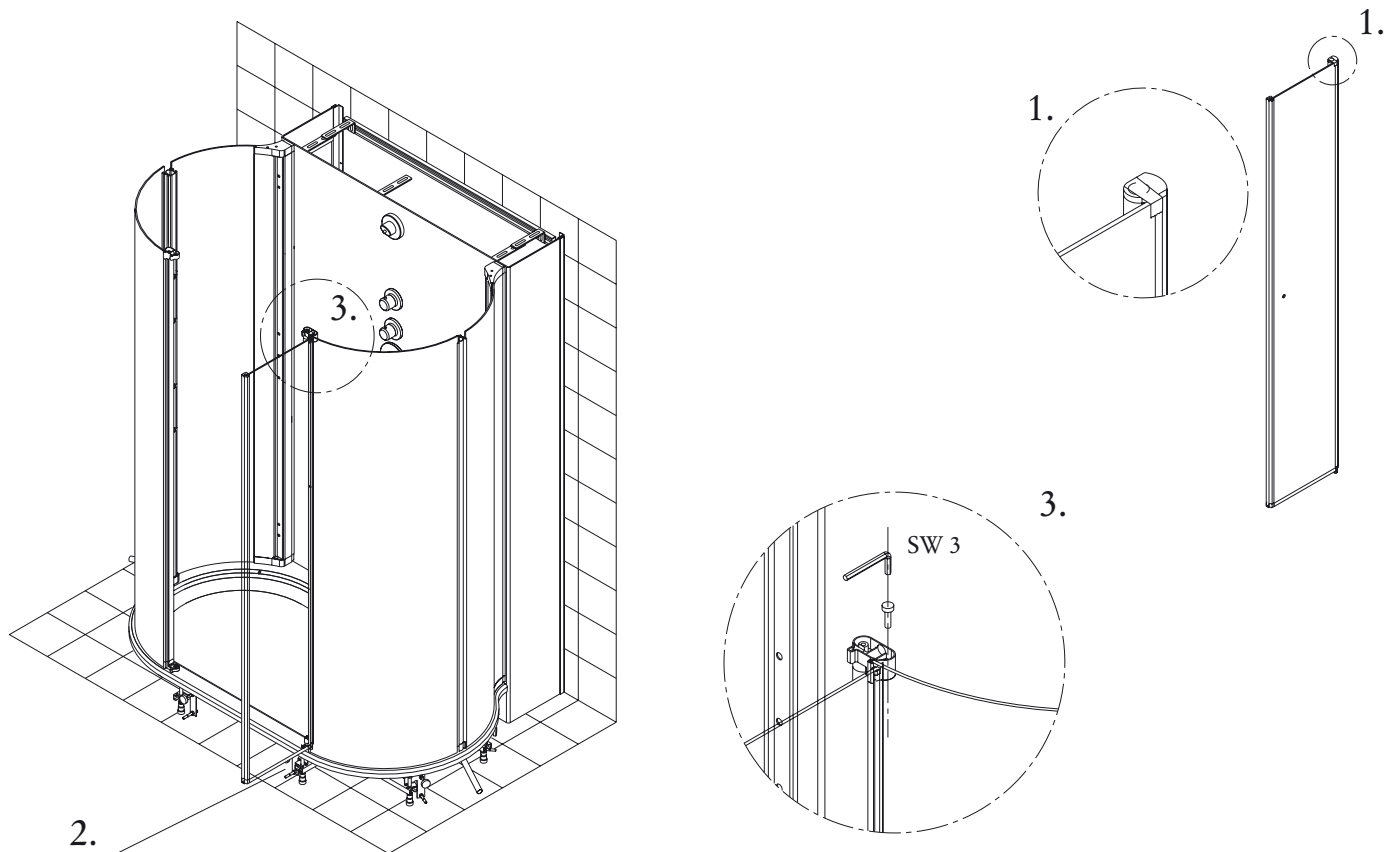


Beim verschrauben von außen gegen-drücken!

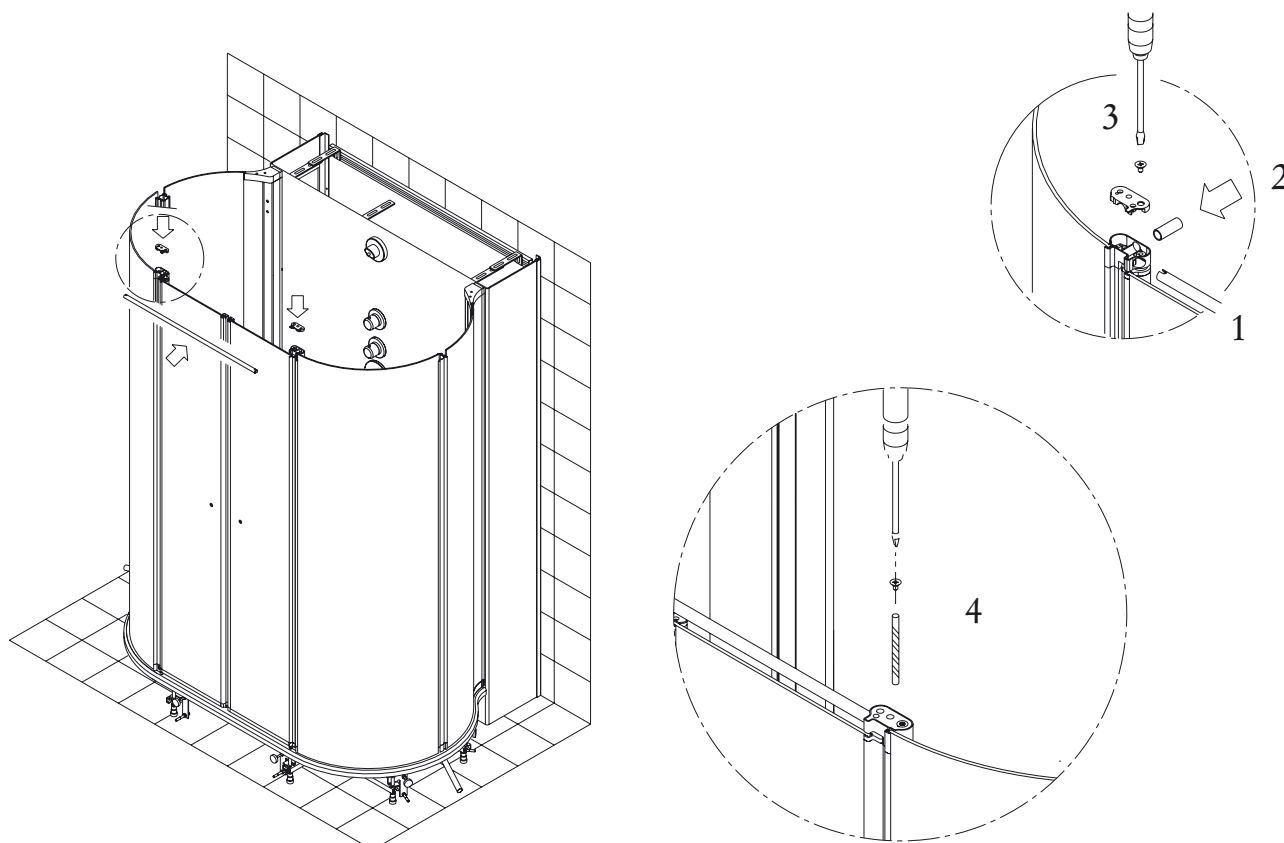


Die Anlage bei Bedarf mit den beiliegenden Keilen zwischen Glaskante und Duschwanne fixieren.

1. Klebestreifen am oberen Drehpunkt der Tür entfernen (Achtung Federmechanismus sichern!) **Feder kann herauspringen!**
2. Tür auf den Hub-Senkmechanismus aufsetzen und den oberen Drehpunkt mit dem Federmechanismus hörbar einrasten lassen.
3. Mit Sicherungsschraube fixieren (M5x30), diesen Ablauf an der 2. Tür wiederholen.



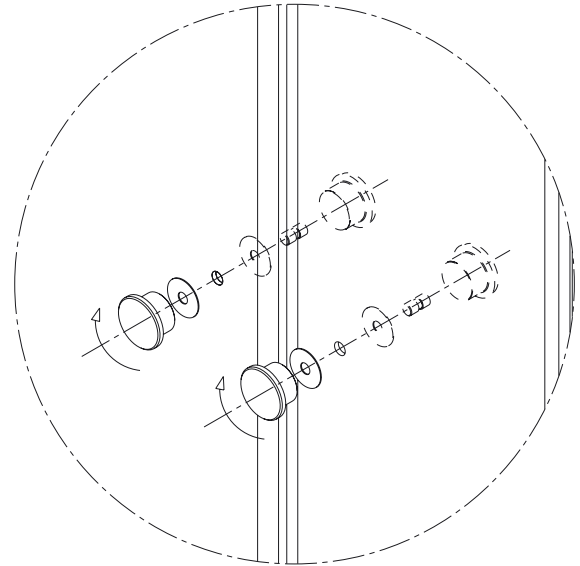
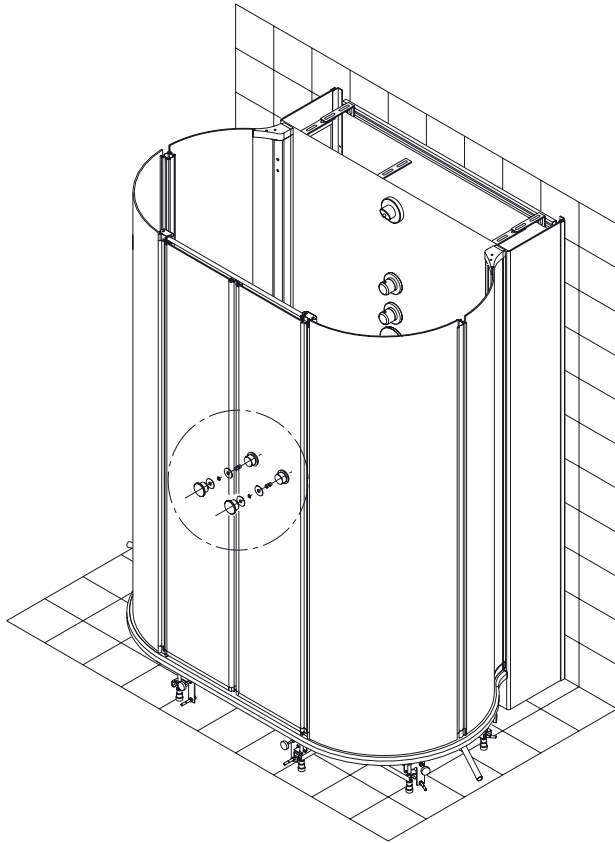
Querstabilisator (1) und Blindstopfen (2) über der Tür einsetzen, Kappe (3) aufsetzen (Scharnierteil) und leicht anschrauben.



Duschabtrennung so ausrichten, das der Magnetzusammenschluss parallel verläuft und in Waage ist. Querstabilisator verbohren und festschrauben (4).

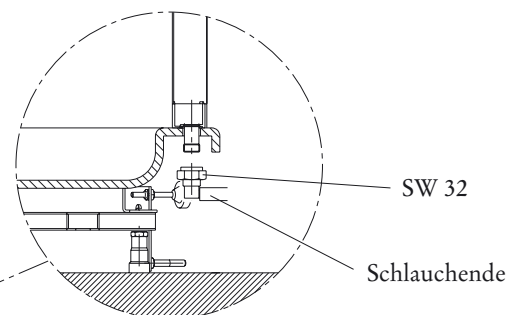
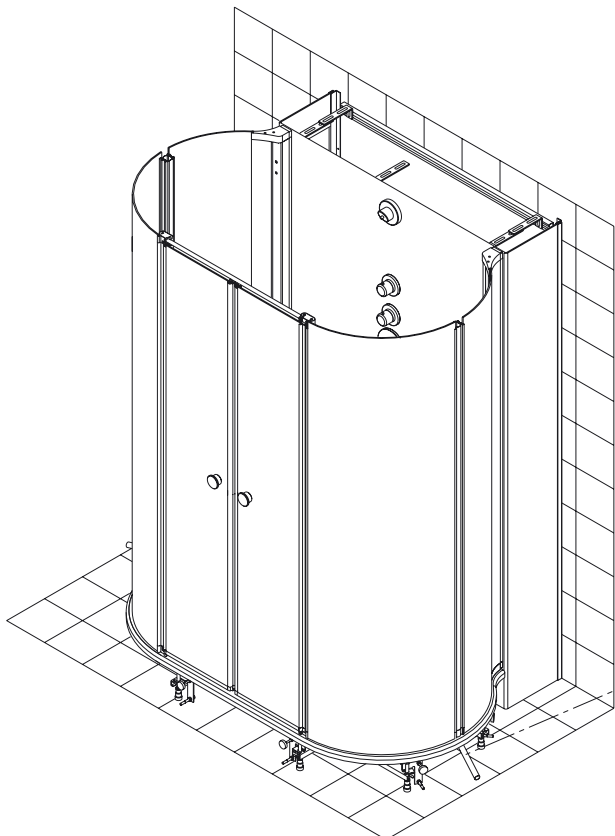
## Griffmontage

Befestigungsbolzen durch die Bohrung stecken, beidseitig Unterlegscheiben aufstecken und Türgriffe gegeneinander verschrauben.



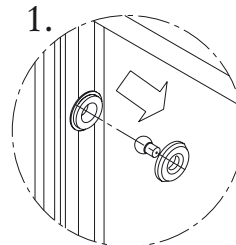
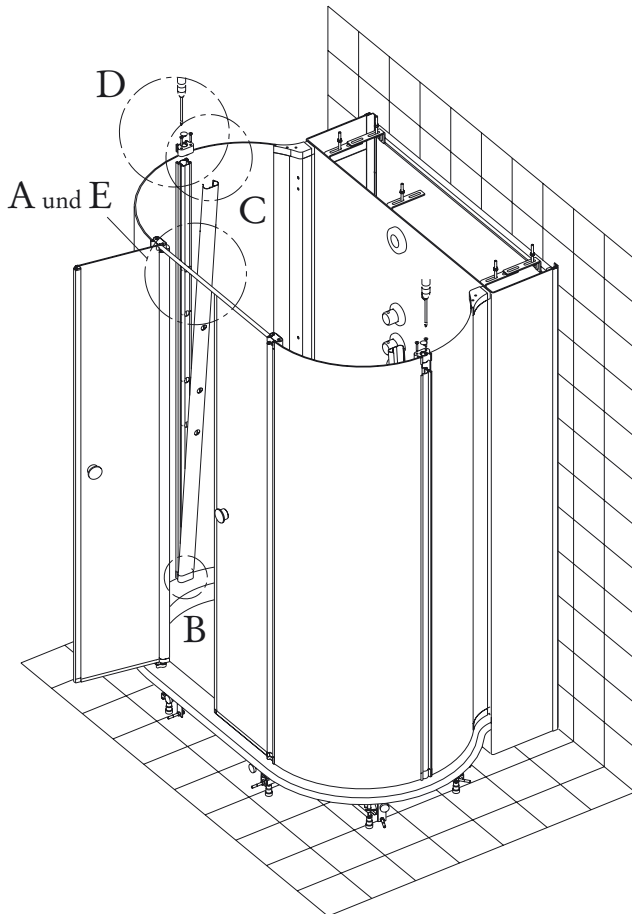
## Anschluss Seitenbrause

Gewindestück vom Schlauchende mit Gewindebolzen am Seitenteil fest verschrauben.

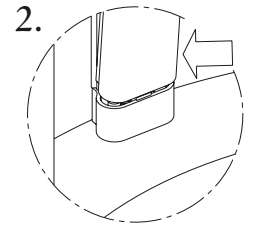


## Klippsprofil anbringen

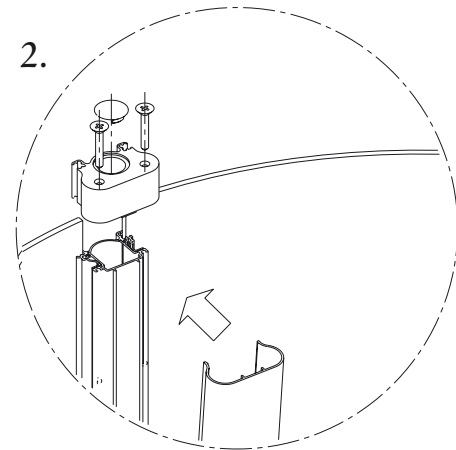
1. Abdeckung Düsen abschrauben, Düsen und Dichtringe entnehmen. (Abdeckung Temperaturfühler ebenfalls abschrauben.)
2. Klippsprofil seitlich aufsetzen, auf das Profil aufdrücken und hörbar einrasten lassen.  
**Achtung:** leichten Gegendruck von außen anwenden!
3. obere Kappe aufsetzen und verschrauben
4. 1x Abdeckkappe einsetzen, 1x Kabel Temperaturfühler durchführen
5. Dichtringe und Düsen wieder einsetzen und mit der Abdeckung festschrauben.  
Abdeckung Temperaturfühler ebenfalls wieder festschrauben



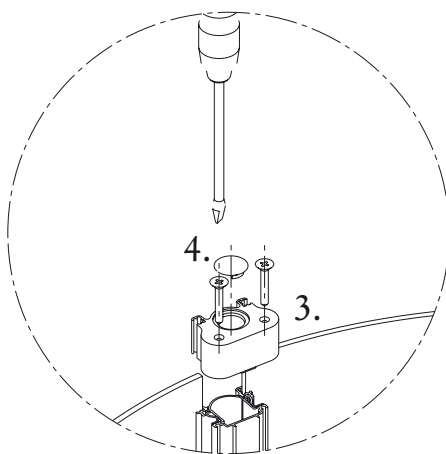
Einzelheit "A"



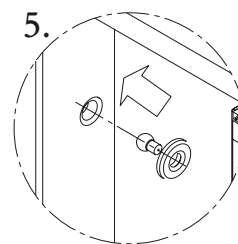
Einzelheit "B"



Einzelheit "C"



Einzelheit "D"



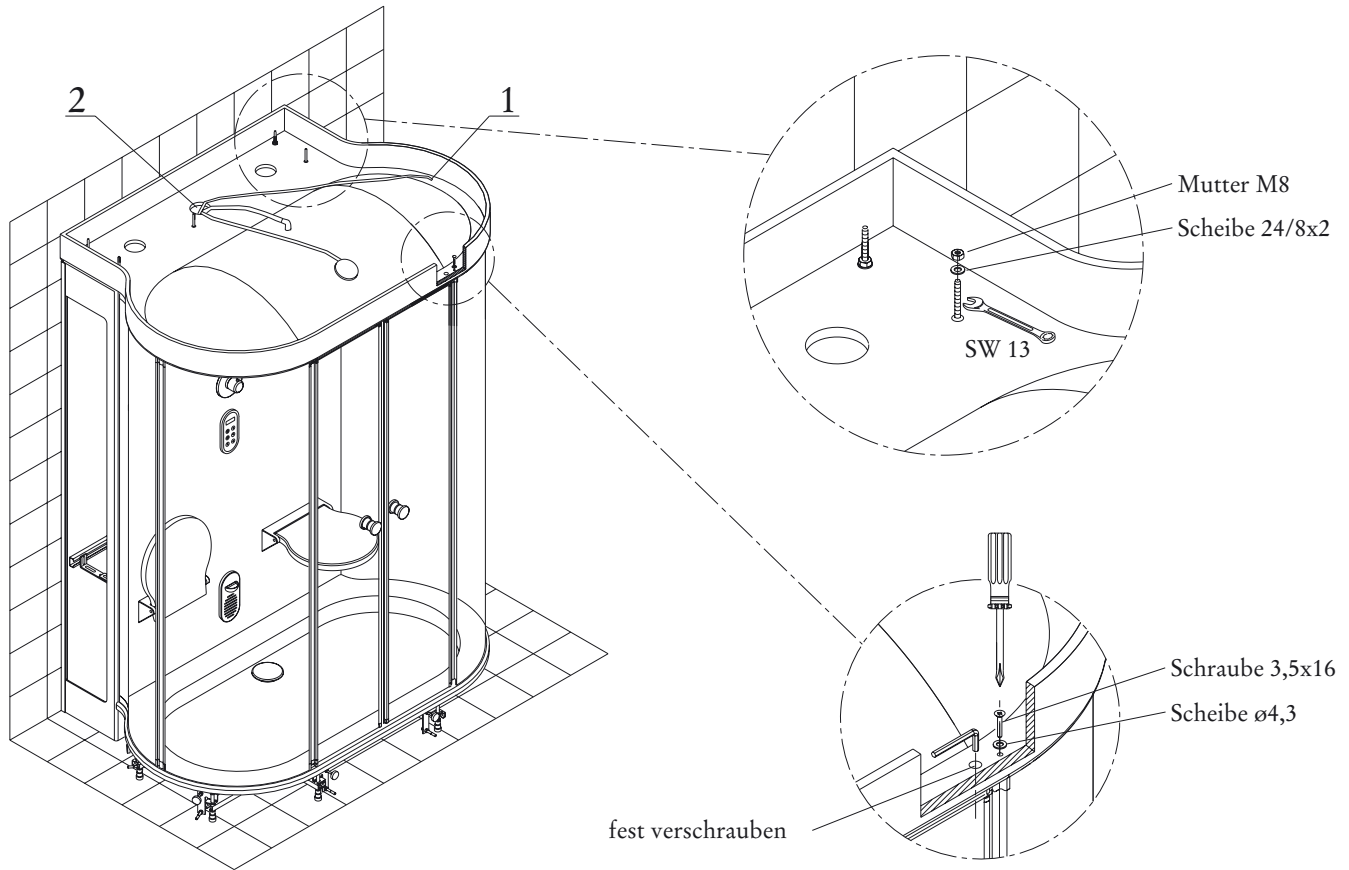
Einzelheit "E"

## FOSTER 1200 und FOSTER 1600

### Montage Dach

Dachelement auflegen, ausrichten, mit U-Scheiben und Muttern auf vorgesehenen Bolzen (5x) verschrauben und vorne mit Schrauben (3,5x16) und Scheiben (2x) verschrauben.

**Achtung:** Es ist darauf zu achten, dass die Kabel Temperaturfühler Dampfkabine durch Bohrung 1+2 und Dampfbadleuchte durch Bohrung 2 gezogen werden.



## FOSTER 1200 und FOSTER 1600

### Anschluss Halogen-Einbauleuchte

Anschlusskabel der Leuchte mit dem am Dampfgenerator vorhandenem Kabel (12V) mit Lüsterklemme verbinden. Verbindung mittels Schrumpfschlauch schrumpfen.

### Anschluss Temperaturfühler

Anschlusskabel des Temperaturfühlers aus dem Seitenprofil durch das Dachelement hinter das Wandelement führen und dort mit dem Dampfgenerator über eine Lüsterklemme verbinden. Verbindung mittels Schrumpfschlauch schrumpfen.

### Montage Kopfbrause

Gewebeslauch Kopfbrause oberhalb des Dachelementes mit Armatur verbinden (SW 19), durch eine der großen Bohrungen hinter das Wandelement führen und am Vier-Wege-Umstellventil einrasten.

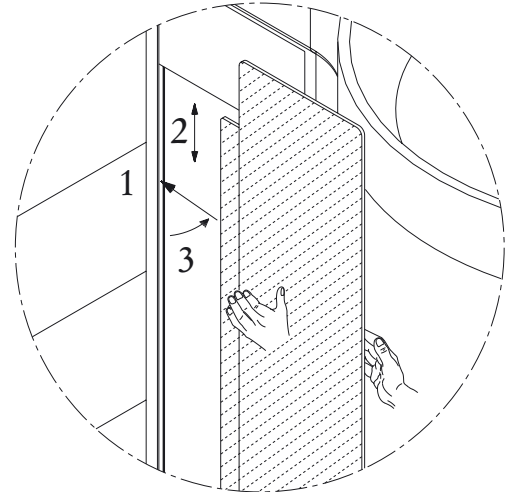
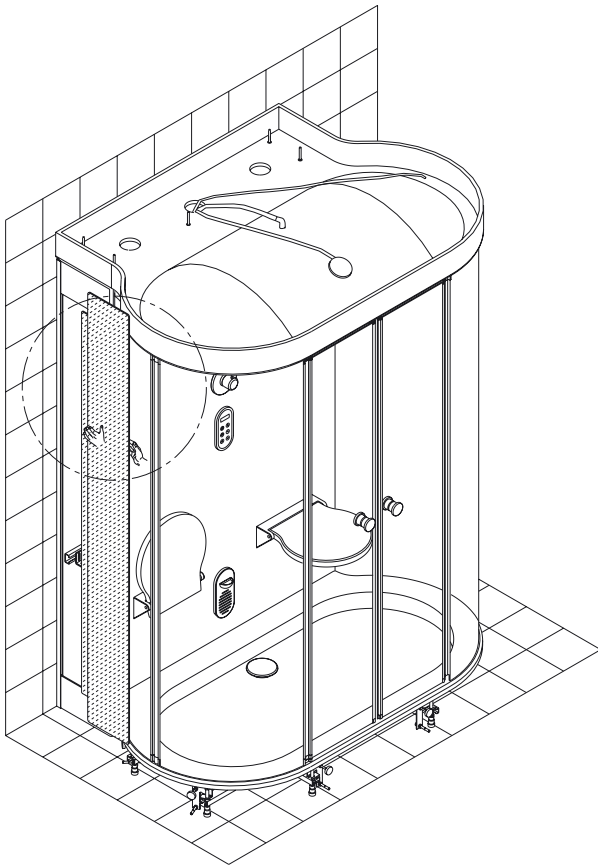
**Funktions- und Dichtigkeitsprüfung durchführen!**



## Montage / Demontage Revisions-element

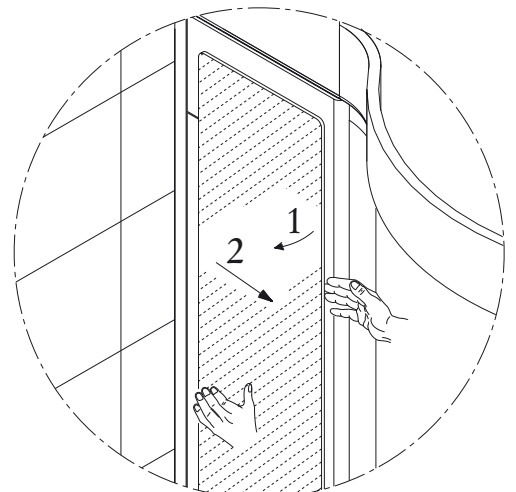
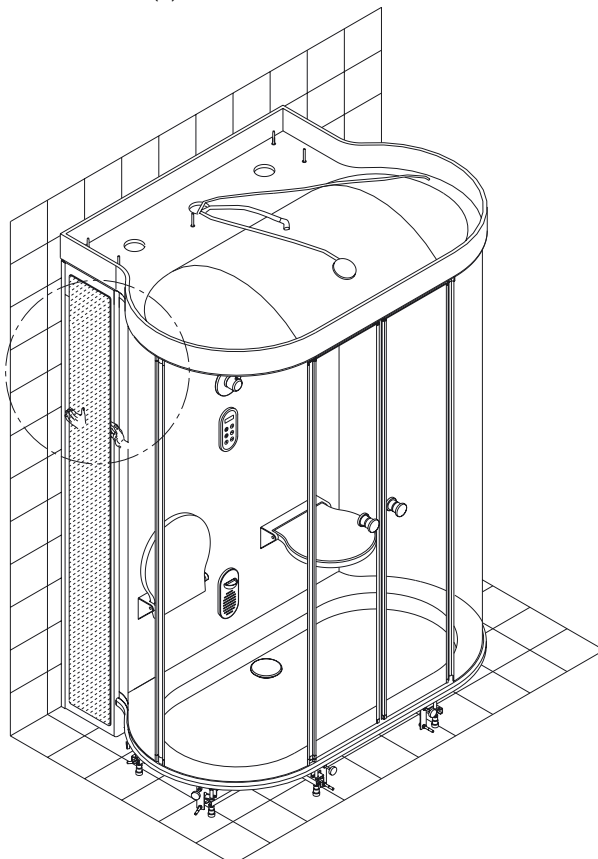
### Montage

Revisions-element mit beiden Handen in die Wandanschlussleiste (1) schieben und nach oben und unten (2) ausrichten. Revisions-element vorsichtig (Finger!) an Wandelement (3) anlegen. (Magnethalterung!)

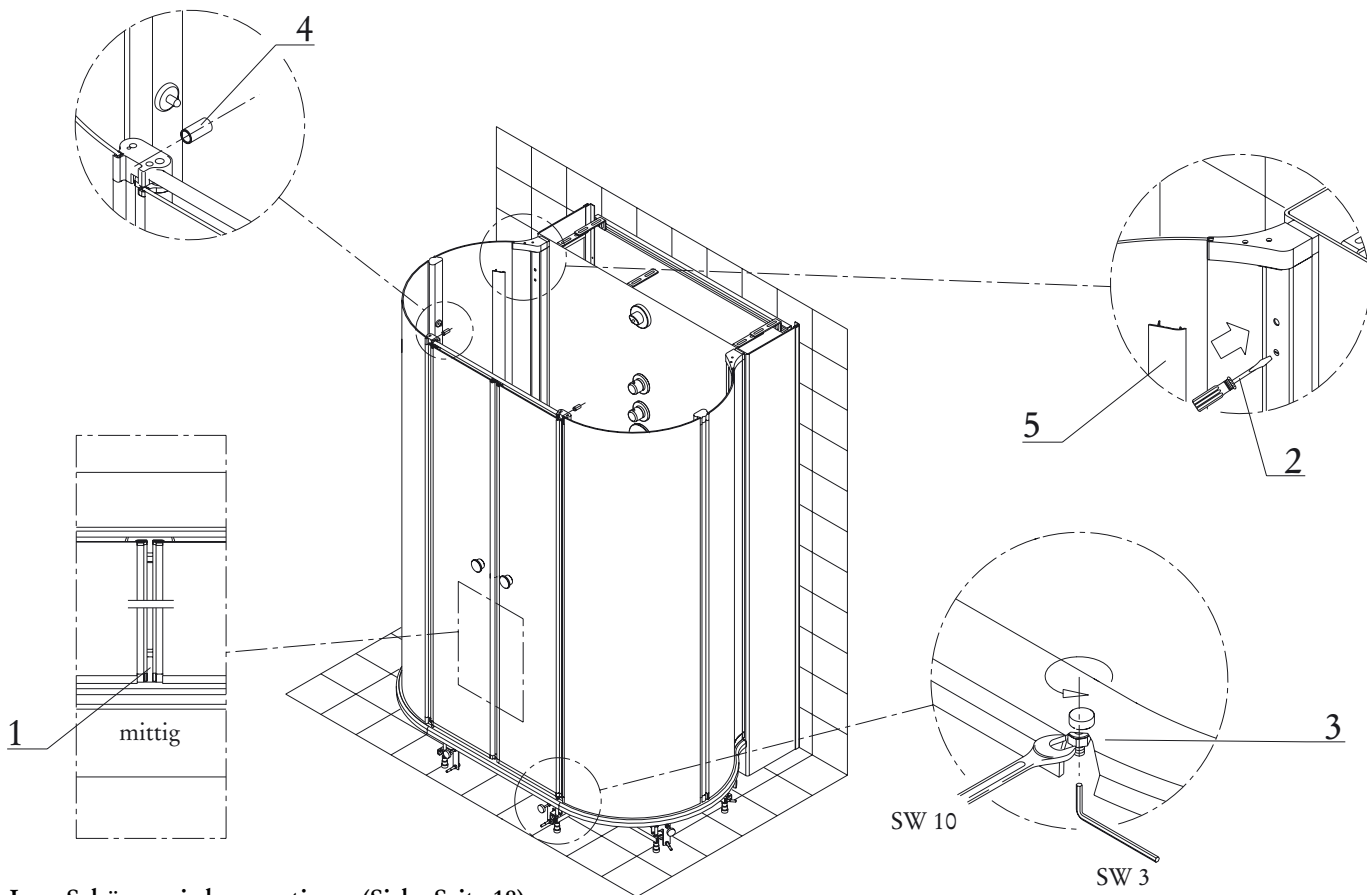


### Demontage

Mit den Fingerspitzen vorsichtig hinter das Revisions-element (1) greifen und nach vorne aus der Wandanschlussleiste herausziehen (2).



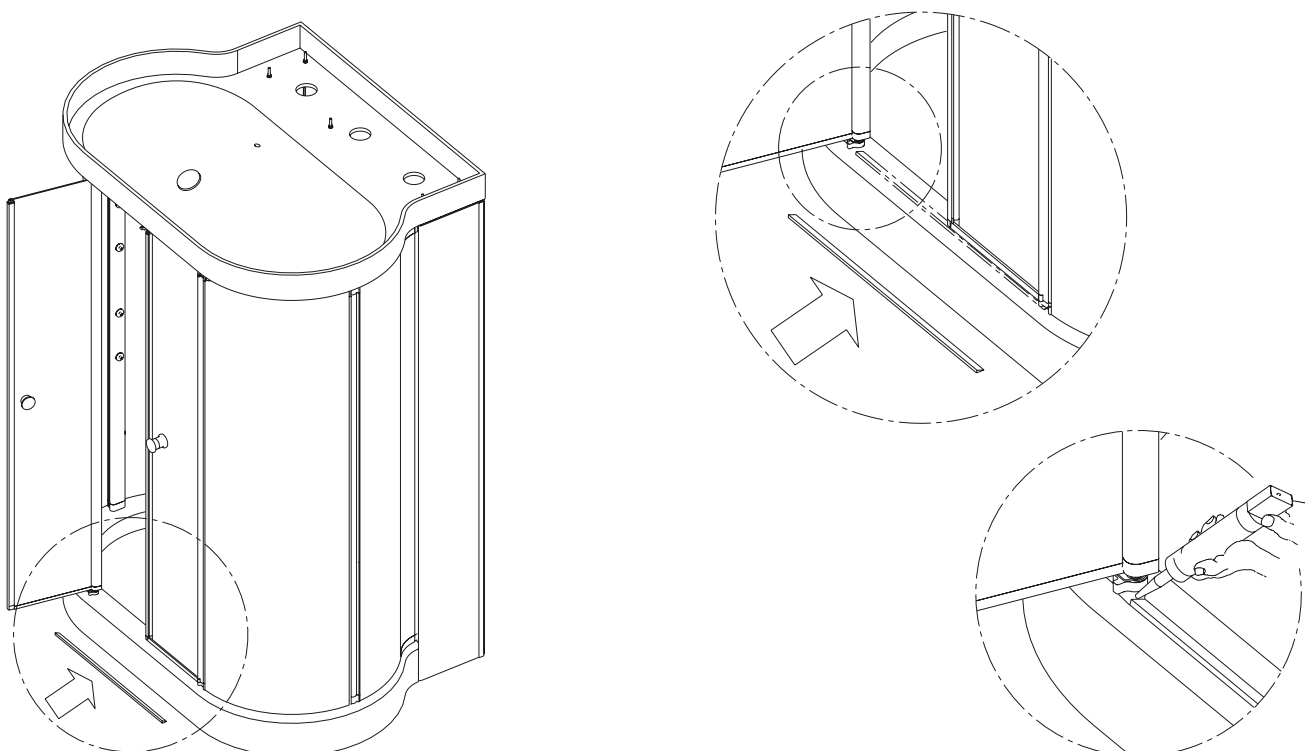
Duschabtrennung so ausrichten, das der Magnetzusammenschluss parallel verläuft und in Waage ist (1). Nachjustieren über Stellschrauben (2) und über Verstellexenter (3) ist möglich. Anschließend Kontermutter des Verstelllexenter festziehen. Stopfen Tür (4) und Abdeckprofil für Seitenwand (4)(5) aufsetzen.



Lose Schürze wieder montieren (Siehe Seite 18)

### Dichtleiste einsetzen

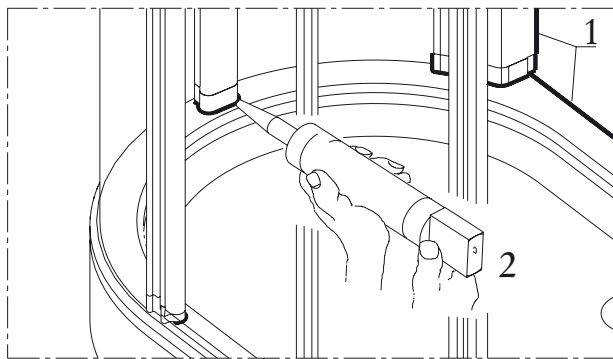
Auf die untere Seite der Dichtleiste durchgehend Silikon aufbringen und Dichtleiste mittig in den Einstiegsbereich des Dampfbades einkleben. **Achtung:** Dichtleiste muss unter der Tür sitzen und in einer Flucht mit dem Kunststoffteil sein. Ecken mit Silikon abdichten.



FOSTER 1200 und FOSTER 1600

Silikonisieren der Kabine

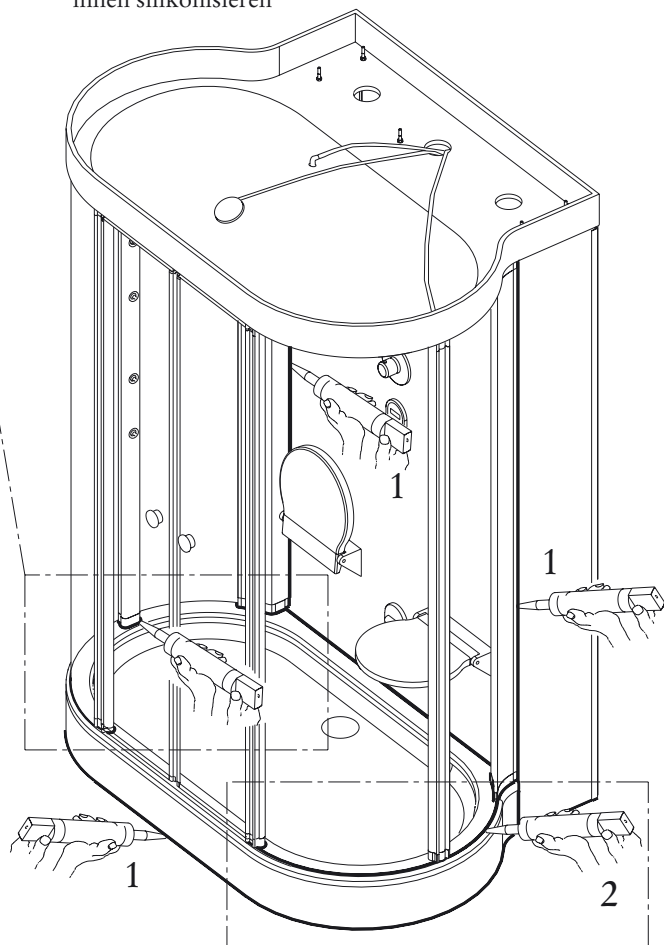
Wandelement weiß (1) und Frontverglasung transparent silikonisieren! (2)



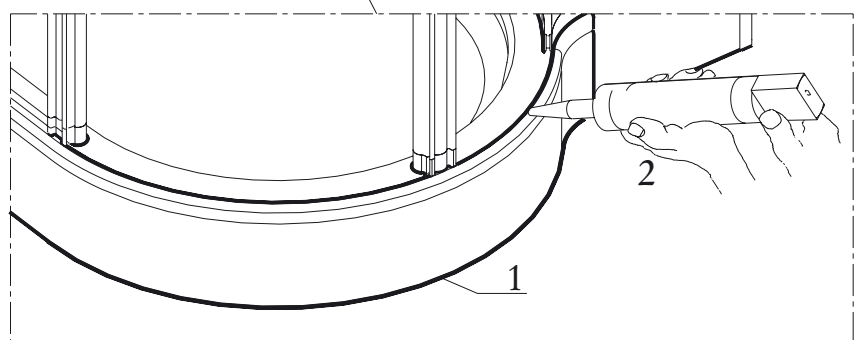
- 1 = Silikon, weiß
- 2 = Silikon, transparent

Silikonisieren der Oberkante Frontverglasung  
Dampfbad, wie Abbildung Unterkante Dampfbad.

innen silikonisieren



außen silikonisieren



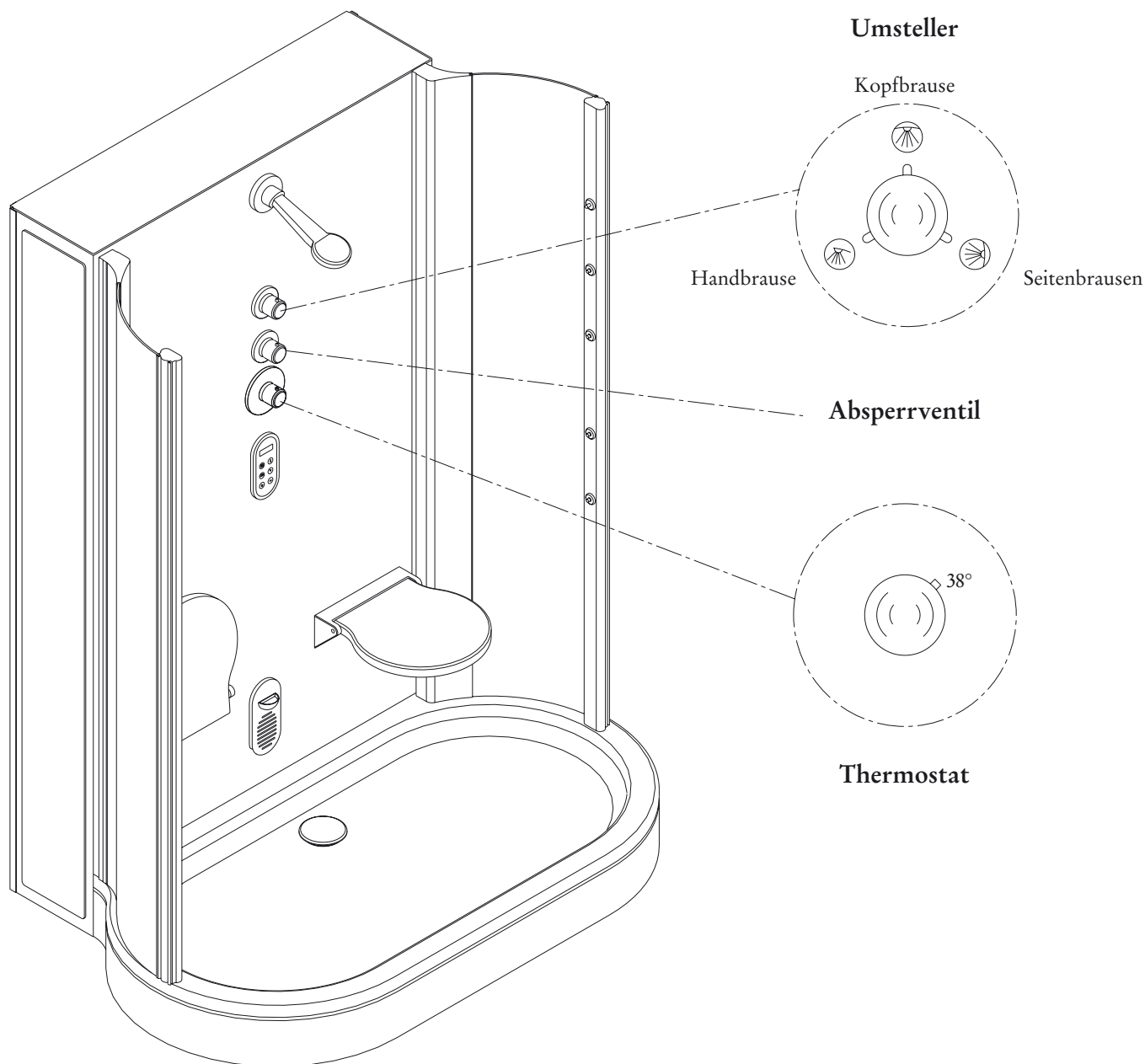
# GEBRAUCH

## 13. Bedienung Armaturen

Mit dem Umsteller wird die gewünschte Brause ausgewählt.

Der 1/2" Thermostat befindet sich hinter einer Abdeckung und wird durch den Thermostatgriff bedient. Der Temperaturbereich wird durch die Sicherheitssperre auf 38°C begrenzt.

Wird eine höhere Temperatur gewünscht, kann die Sicherheitssperre durch Eindrücken des Knopfes überschritten werden.



### Thermostat justieren:

Eine Korrektur ist erforderlich, wenn die an der Entnahmestelle gemessene Temperatur von der am Thermostat eingestellten Temperatur abweicht.

Dabei ist folgendes zu beachten:

- Thermostatgriff drehen bis an der Entnahmestelle Wasser mit 38°C austritt.
- Griffabdeckung demontieren.
- Griffschraube lösen.
- Griff zurückziehen und auf Stellung 38°C aufsetzen.
- Griffschraube festziehen.
- Griffabdeckung montieren.

### Thermostat warten:

- Wasserzuläufe schließen.
- Thermostatgriff auf 38°C stellen und festhalten. Griffabdeckung demontieren. Griffschraube lösen und Thermostatgriff abziehen.
- Abdeckung demontieren.
- Rückflussverhinderer (1) entgegen dem Uhrzeigersinn herausdrehen, Schmutzfangsieb entnehmen und reinigen.
- Einbau in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

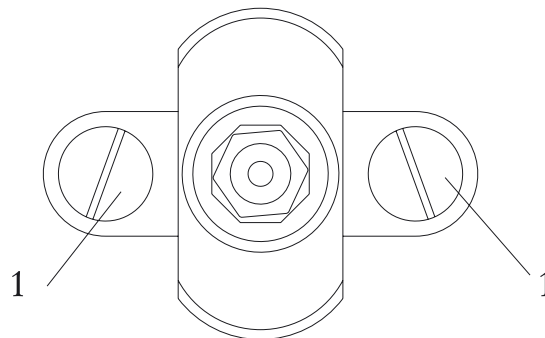
### Achtung:

Die Rückflussverhinderer müssen gemäß EN1717 einmal jährlich auf ihre Funktion geprüft werden!

Seitenbrausen sind wartungsfrei.

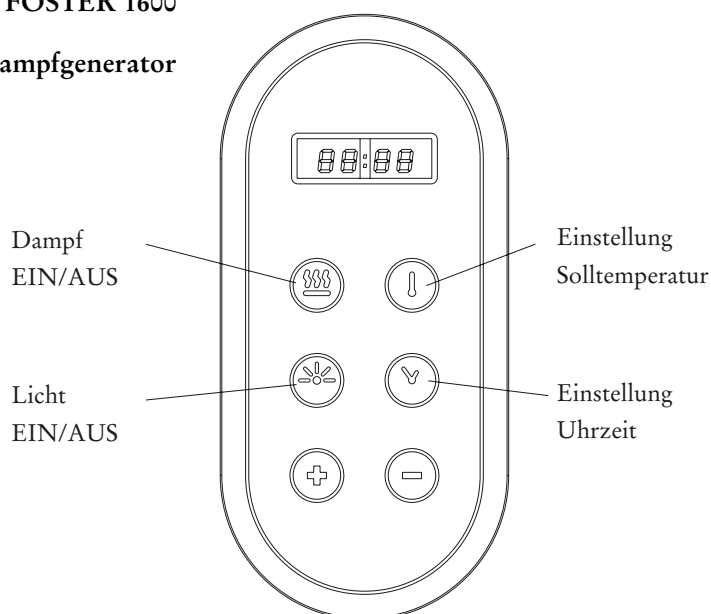
### Achtung:

Bei Frostgefahr und Entleerung der Rohrleitungen müssen die Vorabsperungen geöffnet bleiben und die Rückflussverhinderer ausgebaut werden. Schläuche ausblasen.



## 14. Bedienung FOSTER 1200 und FOSTER 1600

### Bedientableau - Funktionen Dampfgenerator



- Einstellung Solltemperatur  
Taste "Einstellung Solltemperatur" gedrückt halten, bis in Anzeige der Doppelpunkt langsam blinkt. Mit Tasten + / - gewünschte Temperatur einstellen und mit erneutem Druck auf Taste "Einstellen Solltemperatur" quittieren.
- Einstellung Uhrzeit  
Taste "Einstellung Uhrzeit" gedrückt halten, bis in Anzeige der Doppelpunkt langsam blinkt. Mit Tasten + Stunden; - Minuten, Ist-Zeit einstellen und mit erneutem Druck auf Taste "Einstellen Uhrzeit" quittieren.

## 15. Erstinbetriebnahme

Voraussetzung für die Erstinbetriebnahme ist eine fachgerechte Installation gemäß Montageanweisung.

### Inbetriebnahme - Vorgang

- Spannungsversorgung einschalten (FI-Schutzschalter).
- Wasserablasshahn am Dampfgenerator schließen.
- Wasserzufuhr DG und Armatur öffnen (Eckventil).
- Revisionselement gem. Seite 25 montieren.
- Temperatur-Sollwert am Bedientableau (ab Werk 48°C voreingestellt) einstellen (höher als Ist-Wert im Kabineninneren).
- Taster am Bedientableau Dampfproduktion Ein betätigen (rote LED leuchtet). Wasser strömt über das Magnetventil automatisch in den Dampfbehälter. Radialventilator läuft an. Zeitverzögert, nach ca. 10 Minuten, schaltet die Heizung des DG automatisch ein.
- Zeitverzögert strömt Dampf durch die Dampfduüse in die Dampfkabine und heizt das Dampfbad/Duschbad bis zur eingestellten Solltemperatur auf.
- Der Temperaturfühler erfaßt die Kabinentemperatur und schaltet nach Erreichen der Solltemperatur die Heizung ab.
- Nach Unterschreiten der Solltemperatur schaltet die Heizung zum Beheizen automatisch wieder ein.
- Achtung: Radialventilator läuft zum Lüften der Kabine nach "Dampf aus" ca. 2 min. nach.

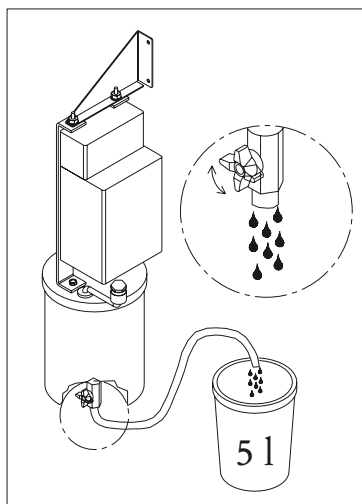
## 16. Reinigung/Wartung

Wir empfehlen den Dampfbehälter nach ca. 100 Betriebsstunden wie nachfolgend beschrieben zu entkalken. Der Entkalkungszyklus kann aufgrund der jeweils vorhandenen Wasserhärte variieren.

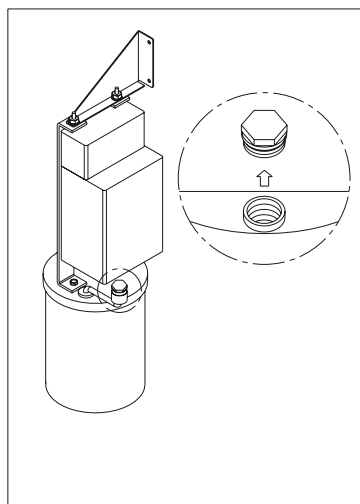
### Entkalken Dampferzeuger

1. Taster am Bedientableau Dampfproduktion Aus.
2. Revisionselement entfernen. (siehe Seite 25).
3. Ablasshahn öffnen und Gerät über vorhandenen Schlauch in bauseitig vorhandenen Eimer (min. 5l) entleeren.  
**Achtung Heiß!** (Bild 1)
4. Ablasshahn wieder schließen (Bild 1)
5. Stopfen entfernen (Bild 2)
6. Entkalkerflüssigkeit 250 ml einfüllen (Bild 3)
7. Stopfen wieder eindrehen (Bild 2).
8. Taster am Bedientableau Dampfproduktion Ein.
9. Gerät befüllt automatisch, zeitverzögert schaltet die Heizung automatisch ein.
10. Abwarten bis Dampf an der Dampfdüse sichtbar wird.
11. Gerät wieder ausschalten.
12. Einwirkzeit ca. 15 Minuten abwarten.
13. Ablasshahn öffnen und Gerät entleeren: **Achtung Heiß!** (Bild 1)
14. Ablasshahn schließen (Bild 1).
15. Revisionselement einsetzen (siehe Seite 25).

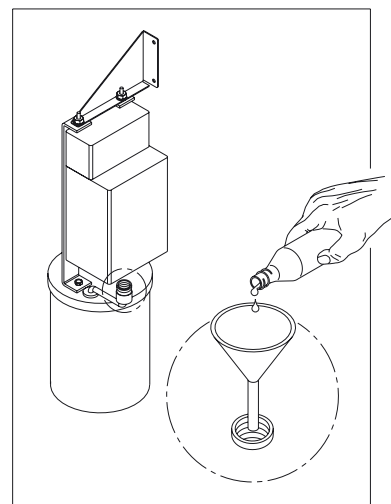
①



②

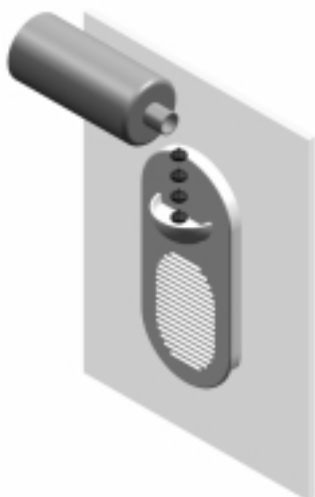


③



## 17. Duftstoffzugabe

Die Duftstoffzugabe von Duftessenzen erfolgt manuell auf das Reservoir der Dampfdüse.



## 18. Richtig Dampfen!

**Erst duschen - dann dampfen.** Vor jedem Dampfbad gründlich duschen, abseifen und sorgfältig abtrocknen.

Nach Erreichen der gewünschten Temperatur: Kabine betreten und Tür dicht schließen.

**Vorsicht bei direktem Hautkontakt im Bereich des Dampfaustritts!**

**15 Minuten sind genug!** Dampfen Sie beim ersten Mal nur so lange, wie Sie sich wohlfühlen. Wir empfehlen max. 15 Minuten bei 40 bis 50°C. Ideal ist das Schwitzen im Sitzen.

**Dampfen richtig dosieren.** Nicht mehr als 2 - 3 Dampfbadgänge hintereinander absolvieren.

Dampfen ist duftend. Mit belebenden Duftessenzen lassen sich Wirkung und Spaß im Römischen Dampfbad wohltuend steigern. Zur Steigerung der Dampfbad-Wirkung ist die Zugabe von HOESCH-Duftessenzen in das Reservoir auf der Dampfdüse möglich.

**Kalt duschen - warm duschen.** Am Ende jedes Dampfbades: die kalte Dusche. Das macht fit und frisch. Sie fühlen sich wie „neugeboren“. Eine warme Dusche nach dem Dampfbad entspannt, danach eine kurze Ruhezeit einlegen.

**In Ruhe entspannen.** Hinlegen, ausruhen, entspannen - so entfaltet das Römische Dampfbad eine beruhigende und wohltuende Wirkung.

**Dampf entkrampft.** Die großen Vorzüge des Römischen Dampfbades liegen in der milden Temperatur von 40 bis 50°C und der idealen Kombination von Wärme und Feuchtigkeit. Dampf frei für Fitness, Gesundheit und schöne Haut.

## 19. Pflegehinweise

Nach dem Duschen/Dampfen Wannenoberfläche und Oberfläche vom Wandelement mit Wasser abspülen und mit einem feuchten Tuch nachwischen. **Keine Scheuermittel verwenden!** Für gelegentliche Grundreinigungen ein paar Spritzer Reinigungsmittel, z. B. Hoesch Cleaner (Artikel-Nr. 6999 00), auf die Oberfläche geben, mit trockenem weichen Tuch nachreiben. Stärkere Verschmutzungen mit warmem Wasser und flüssigem Reinigungsmittel oder Seifenlauge beseitigen. Kalkablagerungen mit Branntweinessig und Wasser wegwischen (Armaturen aussparen!). Bei Einsatz von Abfluss-Reinigern die Gebrauchsanweisung beachten! Leichte Kratzer oder aufgeraute Stellen bei glänzender Oberfläche mit Hoesch Sanicryl-Pflegeset entfernen (Artikel-Nr. 6991 00, Hinweise beachten!). Tiefe Kratzspuren und Brandflecken auf glänzender oder matten Oberflächen mit feinem Sandpapier (Nr. 500) oder Metallradierer aus feiner Stahlwolle vorsichtig, großflächig in eine Richtung schleifend, beseitigen. **Nur bei glänzenden Oberflächen** mit Spezialpoliercreme nachbehandeln.

### Pflegehinweise Scheiben und Profile

- Direkt nach dem Duschen kurz mit klarem Wasser abbrausen.
- Scheiben und Profile nur mit einem feuchten Lappen (nie trocken) abreiben. Die Scheiben können auch mit einem Abzieher getrocknet werden.
- Nur milde Reinigungsmittel verwenden, wie z.B. verdünntes Essigwasser. Auf keinen Fall Scheuermittel oder chlorhaltige Mittel.
- Keine Mikrofaser-Tücher verwenden. Diese zerstören eine eventuell aufgebraute Beschichtung und können ggf. zum Zerkratzen der Gläser führen.
- Von Zeit zu Zeit empfiehlt es sich, Gleit- und Pendeltüren leicht zu fetten. Hierdurch bleiben sie leichtgängig.

### Pflegehinweise Armaturen

Für die tägliche Pflege verwenden Sie bitte ausschließlich neutrale Reiniger oder Reinigungsmittel auf Zitronenbasis. Benutzen Sie nur Reiniger, die für die Reinigung der Armaturen vorgesehen sind. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Reinigungsmittels!

Tragen Sie Sprühreiniger auf ein Tuch auf und reinigen Sie damit die Armaturen.

Spülen Sie die Armatur mit ausreichend Wasser und polieren Sie diese mit einem weichen Tuch nach.

Benutzen Sie keine...

- Scheuernden oder kratzenden Reinigungstextilien und Padschwämme.
- Reiniger mit leicht flüssigen Säuren wie z.B. Salz- oder Essigsäure.
- Scheuermittel
- Chlorbleichlaugehaltigen Reiniger

# HOESCH

Baden, duschen, fit sein.

Hoesch Metall + Kunststoffwerk GmbH & Co.  
Postfach 10 04 24, D-52304 Düren  
Tel. (0 24 22) 54-0, Fax (0 24 22) 67 93  
Internet: [www.hoesch.de](http://www.hoesch.de)

Alle Maßangaben in mm! Technische Änderungen vorbehalten!  
All dimensions in mm! Subject to technical alterations!  
Toutes Dimensions en mm! Sous réserve de modifications techniques!  
Tutte Dimensioni in mm! Salvo modifiche tecniche!  
Alle afmetingen in mm! Technische wijzigingen voorbehouden!  
Todas las medidas en mm! El fabricante se reserva el derecho de efectuar en este producto los cambios técnicos que considere necesarios!  
Wszystkie wymiary w mm! Zastrzeżamy sobie prawo do zmian technicznych!  
Без параметров дана в мм! Право на технические изменения сохраняется!